

PONGAU MAGAZIN

Das monatliche Gratismagazin für den Pongau.

Ausgabe 36 | Oktober 2008

Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt BPA 5600 St. Johann im Pongau RM 05A03647K

www.pongaumagazin.at

INNENARCHITEKTUR

TOFERER
wohnen erleben

Möbel · Einrichtungshaus

Bischofshofen Gastelner Str. 40 · Tel. 06462/3596

Mail: info@moebel-toferer.at www.moebel-toferer.at



HARLANDER
BAUMANAGEMENT

PROJEKTENTWICKLUNG
PLANUNG / BAULEITUNG
GENERALUNTERNEHMER

Hauptstraße 41 A-5600 St. Johann / Pg
tel: 06412 / 41919 fax: 06412 / 41920
www.harlander.at office@harlander.at

"Ihr Versicherungsmakler" · Tel. 06412-4224

TEAM riegler

Lois Riegler & Richard Schätzl

www.teamriegler.at

Herbst-Winter 2008: STRICK IST OBENAUF



Warum wir jetzt so gerne Lila-Töne tragen? Weil es wunderschöne Wollsorten gibt.

Von Jahr zu Jahr wird die selbstgestrickte Maschenmode noch mehr zum Aufsteiger jeder Saison schlechthin.

Immer noch mehr schönere Wollsorten und neue Modelle für jede Altersklasse machen „Selberstricken“ zum Hobby, das auch beim Tragen noch Freude bereitet.

Das Fachgeschäft begleitet Anfänger und Profis, wann immer beim Stricken Fragen auftauchen.

Tolle Strickjournale erleichtern die Auswahl des Modells.

Die neuen Wollsorten sind eingetroffen!

Wolle

Wollfachgeschäft

A. Seidl

Lederwaren & Wollfachgeschäft
Hauptstraße 42a • CP-Haus
5600 St. Johann/Pg. • Tel: 06412/7208

Gedicht

Im Lebensherbst

von Margarete Kössler aus Tenneck

Der Frühling is' scho' längst dahi', da Summa is' vorbei
und im Lebensherbst bin i', a' scho' mittndrei'.
Es Alter tuat ma' scho' recht spürn, a' schlechter sehn und
hern,
die Schönheit tuat ma' a' verliern, do' leb'n tua i' no' gern.
Tuast halbwegs gsund und z'friedn sei und hast an guat'n
Muat,
dann ko'ma'sagn im Lebensherbst, da geht's ma a' no'
guat.
Mit die Kinder und Familie, ko ma si'oiwei gfrei,
hast no' dein nett'n Gspo im Leb'n, dann konnst woi dank-
bar sei'.
Die Natur, die is' im Herbst, so wunderschö' und bunt,
es is' als wia a Paradies, das i gnuag schau' nit kunt.
Im Leb'n tuat's a' oft so sei', du moanst es Glück g'her't
dei'
auf oamoi waht a eisiger Wind und neböt ois finsta ei'.
Schau i' z'ruck die vielen Jahr, wann der Hunderta a' kam',
die Zeit und's Leb'n vagehn so schnö', ois wa ioss nur a
Tra'm.
Hob i' so g'lebt wia's Gott gelehrt, stand ja da Himmi off'n,
am Lebensend da ko' i' nur, auf sei Erbarmen hoff'n.
Des oane muaß i' scho' no' ssg'n, i' hab des oiwei g'spürt,
in Schmerz und Leid, in Glück und Freid, hat er mi g'lenkt
und g'führt.
So bin i' in mein Leb'n oiwei, in seina guat'n Huat,
i' frei mi' über jed'n Tag, den er mia schenk'n tuat.

OPTIMALE SICHERHEITSTECHNIK



Soforthilfe 0 - 24 Uhr
06412 / 8952

Planung • Service • Montage • Reparatur

LASSEN SIE SICH NICHT BLENDEN



LIENBACHER
Wohlfühlen mit Licht und Sonne

- Blend-, Sicht- & Sonnenschutz
- Faltstores • Innenjalousien
- Vertikal- & Holzjalousien
- Flächenvorhänge
- Variorollos

**GRASSER
SCHAU
RAUM**

St. Johann im Pongau • Bundesstraße 16
Tel. 06412 / 8952 • www.lienbacher.info

Lernen Sie INJOY 1 Woche kostenlos kennen!

- + INJOY Kraft-Ausdauer-Zirkel mit Chipkarte
- + Personal Training
- + Abnehmen mit Metabolic Balance
- + Gesundes Bräunen mit Haut-Sensor
- + Indoor Cycling
- + Rückenschmerzen vorbeugen
- + mit Krankenkassen-Förderung
- + Aerobic & Gymnastik
- + Sauna & Co.

7 Days for Fitness ist das Top-Event der österreichischen Fitnessbranche.

Infos unter **www.fitness.at** und **www.injoy.at**

Jetzt anrufen und reservieren: 06462-4707 oder 06412-41940

Herz-Kreislauf-Stärkung



Rücken-Kräftigung mit Krankenkassen-bezuschussung



Abnehmen mit



19. bis 25. Oktober

1968 – 2008 Urban

Die Fleischerei - Feiern Sie mit!

Ich möchte mich im Namen der Familie Urban herzlichst für Ihr Vertrauen bedanken und garantiere Ihnen, dass wir unsere hohen Ansprüche auch in Zukunft fortsetzen werden.

Ihr Bernhard Urban

Unser Anspruch.

Wenn es um Fleisch und Wurst geht, dann ist die beste Qualität gerade gut genug. Und eben diese erstklassige Qualität liefern wir seit nunmehr 40 Jahren in die beiden Filialen in St. Johann, an zahlreiche Hotels in der Region, aber auch andere Fleischfachgeschäfte. Unsere Fleisch- und Wurstwaren erhalten Sie auch bei: Dorfmetzgerei SCHROTH in Schwarzach, Adeg PICHLER in Großarl, Nah & Frisch FRITZL in Wagrain.

Unsere Erfolge.

Erstklassige Qualität wird belohnt. In diesem Jahr gewann die Fleischerei Urban beim 17. Internationalen Fleisch- und Wurstwettbewerb 10 Goldmedaillen für die zum Bewerb eingereichten Produkte. In der Geschichte des Fleisch- und Wurstwettbewerbes gewann die Fleischerei Urban an die 100 Goldmedaillen!

Unsere Mitarbeiter.

Unsere Qualitätsansprüche lassen sich nur mit motivierten und bestens ausgebildeten Mitarbeiter verwirklichen. Derzeit beschäftigen wir in unseren Geschäften und der Produktion 20 Mitarbeiter. Im Bereich der Lehrlingsausbildung wird auch nichts dem Zufall über-

lassen, aus diesem Grund bilden wir selbst aus. Derzeit befinden sich drei Lehrlinge bei uns in Ausbildung.

Unsere Produktion.



Ein Schritt für die Zukunft! Höchste Qualität dank Top-Produkten. Garant für

modernste Hygienestandards ist die vor drei Jahren in Betrieb genommene Produktionsstätte direkt an der Pinzgauer Bundesstraße neben dem Diesel-Kino. Auf 800 m² entstand dort eine der modernsten Fleisch- und Wurstproduktionsstätten in ganz Österreich. Insgesamt wurden von uns 1,2 Millionen Euro in den neuen Produktionsbetrieb investiert. Damit bieten wir auch zukünftig unseren Kunden Qualität auf höchstem Niveau.

Die eigene Schlachtung!

Die eigene Schlachtung ist gerade in der ländlichen Region ein absoluter Vorteil. Die Auswahl der Schlachttiere im Salzburger Land und im oberösterreichischen Alpenvorland obliegt dem Seniorchef Fritz Urban.

Dadurch kann die Fleischreifung im eigenen Betrieb optimal gesteuert werden.

Stammgeschäft
Hauptstr. 32
5600 St. Johann

Filiale St. Johann
Venedigerstr. 4a
5600 St. Johann
www.urban.fleischer.at



40 Jahre Urban \ Die Fleischerei!

Tel. u. Fax: 06412-4275 * Filiale 06412-6150
urban@fleischer.at <http://urban.fleischer.at>



Feiern Sie mit!

Jubiläumspreis
Würsteltopf
Debreziner,
Frankfurter
oder Frische

7,90 /kg



Feiern Sie mit!

Jubiläumspreis
St. Johanner
Stadtwurst

8,90 /Stange ca. 1kg



Feiern Sie mit!

Jubiläumspreis
Feiner
Saunaschinken

1,19 /100g



natürlich gut - natürlich frisch - natürlich URBAN

Inhalt

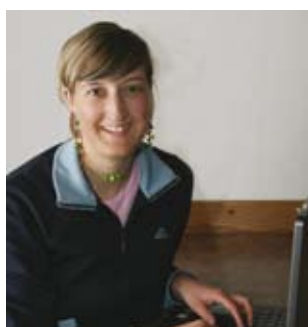
Lokales

- S. 6 - Alte Handarbeit
- S. 11 - Der Energieausweis
- S. 20-21 - Inspektor Rolli
- S. 29 - 4 Jahre ohne Antwort

Reportagen

- S. 8-10 - Pässesammler
- S. 14-15 - Schüler in Beijing
- S. 22-25 - Baureportage Goldegger
Einklang
- S. 31 - Talent mit Florett und Degen
- S. 32-33 - Kokon
- S. 40-42 - Baureportage Vierthaler
- S. 43 - Über Stock und Stein
- S. 44-45 - Paintball
- S. 46-47 - Der Alpenverein
- S. 48-49 - Golf - Die Nr. 1 bei den
Amateuren

Editorial



PONGAUMAGAZIN Chefredakteurin,
Susanne Holzmann, Bakk.Komm.
redaktion@pongaumagazin.at

Liebe Leserinnen und Leser, für trübe Herbsttage haben wir für Sie erneut zahlreiche interessante Themen recherchiert. Immer wieder sind wir aber auf der Suche, nach Personen, die etwas Besonderes machen. Egal, ob Sie zum Beispiel ein außergewöhnliches Hobby haben oder in einer Sportart erfolgreich sind - wenn Sie darüber berichten und Ihre Leidenschaft mit anderen teilen möchten, dann melden Sie sich entweder per mail unter office@pongaumagazin.at, per Postkarte an Pongamagazin, Salzachsiedlung 14, 5600 St. Johann oder telefonisch bei mir unter 0664-6395333.

Nun aber zu dieser Ausgabe. Wir haben uns mit Rudi Rehrl getroffen, der besondere Kunstwerke aus Metall, kombiniert

Standards

- S. 26-28 - Veranstaltungskalender
- S. 34 - Kinderrätsel
- S. 35 - Rätsecke
- S. 50-51 - Szene

Gesundheit/ Soziales

- S. 38-39 - Osteopathie

Serien

- S. 6 - Denkmalschutz
- S. 16-17 - Hobby Metall & Keramik
- S. 18-19 - Stilles Wasser
- S. 36 - Astrologie - Waage

Pongaublicke

- S. 12-13 - Pongaublicke
- S. 30 - Pongaublicke



LA DONNA
FRAUEN- UND KLEIDUNG

Hauptstraße 21a
5600 St. Johann/Pg.
Tel./Fax: 06412/20422

:Baumann

STOFFE- UND TEXTILDISKONT
Möbelstoffe, Vorhangstoffe,
Trachtenstoffe

Zubehöre, Trachtenknöpfe, Nähmaschinen, Scheren, ...

Meterweise Minipreise!

Gerbergasse 12 | 5600 St. Johann/Pg.
T 064 12-43 87 | I www.baumann-stoffe.at

mit Keramik, herstellt. Auch den letzten Bericht über die Pässesammler Hartmut Dörrschlag und Martin Ebner finden Sie in dieser Ausgabe. Des weiteren haben uns Ricarda Tomasits und Viktor Labmayr, die im Rahm des Youth Camps bei den olympischen Spielen in Peking waren, über ihre Erlebnisse erzählt.

Im Bereich des Sports präsentieren wir Ihnen zwei Sportler, die vor allem Konzentration bei der Ausübung ihres Sports benötigen. Martina Hochwimmer aus Radstadt ist als österreichs beste Amateur-Golferin erfolgreich, der neunjährige St. Johanner Philipp Muth gilt seinem Trainer nach als Talent im Fechtssport.

Nun wünschen wir Ihnen aber Pure Lust am Lesen mit dem neuen Pongamagazin.

Alte Handarbeitstechniken

Unter dem Titel „Versteckte Talente“ wurde in der St. Johanner Annakapelle von den einheimischen Bäuerinnen in Zusammenarbeit mit Mag. Birgit Schauensteiner vom Salzburger Bildungswerk eine Ausstellung organisiert. Grundlage dafür waren Handarbeiten, welche nach alten Techniken und Traditionen gefertigt wurden.



Die St. Johanner Bäuerinnen rund um Trachtenreferentin Andrea Maurer und Ortsbäuerin Michaela Ackerl schaffen eine Verbindung von Tradition und Moderne. Bei diversen Kursen, wie



zum Beispiel der monatlich stattfindenden Klöppelrunde, Trachtennähkursen, Bastelkursen und vielem mehr, werden im Trachtenvereinskammerl in St. Johann alte Handarbeitstechniken neu aufgearbeitet. „Die Wertschätzung für Handarbeiten ist wieder im Kommen“, so Andrea Maurer.

Klöppeln

Verschiedenartige Spitzen, wie sie unter anderem auch an Trachtenblusen zu finden sind, werden mittels Klöppeln gefertigt. Dabei sind die spindelförmigen, meist aus Holz gefertigten „Spulen“, die sogenannten Klöppel, zumeist paarweise an einem Klöppelkissen befestigt. Durch Kreuzen und Drehen dieser werden die Fäden einem Muster nach miteinander verflochten. Je nach Muster und Klöppeltechnik kommen dabei zwei

oder mehrere - bis zu hundert - Klöppel zum Einsatz. Mit Stecknadeln wird die Arbeit während des Klöppelns auf dem Klöppelkissen fixiert, nach Fertigstellung der Spitze werden diese wieder herausgenommen, um das Werk vom Klöppelkissen abnehmen zu können.

Kreuzstich

Beim Kreuzstich werden kleine Kreuze auf Stoff mit gut zählbarer Struktur gestickt. Dabei wird erst ein schräger Grundstich gemacht, darüber erfolgt dann der Deckstich im Winkel dazu. Wichtig ist, dass der Deckstich immer die gleiche Richtung hat und die Rückseite der Kreuzsticharbeit nur senkrechte Stiche zeigt.

Klosterarbeit

Die Klosterarbeit wird auch Geduldarbeit oder schö-

ne Arbeit genannt und ist im Mittelalter als religiöse Kunst entstanden. Die Arbeit besteht aus einem Mittelteil mit einem religiösem Motiv und wird mit Stoffen, wie Seide, Samt Moirée, Brokate und Paramentenstoffen ausgekleidet. Mit Bouillion, Draht, Lahn, aus Gold und Silberanteilen, mit Glassteinen, Perlen und in unterschiedlichsten Größen werden Techniken erarbeitet und zu einem Bild zusammengestellt.

Metzgertaschen

Bei den Metzgeraschen wird eine Strohtasche als Rohling verwendet, welcher mit einem Vlies überzogen wird. Der weiteren Gestaltung sind dann keine Grenzen mehr gesetzt. Ob rein aus Leder, bestickt, mit Figuren, Monogrammen oder Flechtereien versehen - alles ist erlaubt.



RED ZAC AKTIONEN

GROSSE AUSWAHL AN AMERIKANISCHEN UND EDELSTAHLKÜHLSCHRÄNKEN

**Whirlpool Waschmaschine
AW05226**



STATT ~~300,-~~

349,-

Energieklasse: A
Startzeitvorwahl/Restlaufanzeige
1200 Schleudertouren
5 kg Ladevolumen
Sonderprogramme: Handwäsche,
Wolle, Schnelle Wäsche, Pflegeleicht,
Feinwäsche, Mengenautomatik

Aktion



**Bosch Kondenstrockner
WTE84100**



STATT ~~532,-~~

399,-

Fassungsvermögen: 6 kg
Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung
für feuchte-gesteuerte Programme
Schonprogramm / Knitterschutz
Anzeige für Trockenzustand

**Candy Kühl-/Gefrier-
kombination CFD 2450**



STATT ~~300,-~~

299,-



Energieeffizienzklasse A
Nutzinhalt Kühlen 171 Liter
Nutzinhalt Gefrieren 41 Liter
Abtauautomatik im Kühlbereich
Wechselbarer Türanschlag
Abmessungen (HxBxT): 143x55x58 cm



NoFrost
nie wieder
abtauen!

**BOSCH Gefrierschrank
GSN 24V22**

statt ~~739,-~~

599,-

Energieeffizienzklasse: A+
Gefrierraum 193 Liter
Elektronische Temperaturregelung
„Super“-Gefrieren mit Einfrier-
automatik, 6 transparente
Gefriegut-Schubladen
Gerätemaße in cm:
H 156 x B 60 x T 65

**Beko Standgeschirrspüler
DFN 1301**

Energieeffizienzklasse A
60cm breit, Unterbaufähig,
3 Programme, AquaStop, Platz
für 12 Maßgedecke



STATT ~~360,-~~

299,-

Haushaltsgeräte

Küchenstudio

RED ZAC WORLD
G. KAPPACHER

5600 St. Johann • Hauptstraße 45 • www.redzac-world.at

Telefon: 06412-41960 • Fax: 06412-41960-46 • E-mail: haushalt@redzac-world.at

Pässesammeln nach drei Jahren abgeschlossen

Alle Alpenpässe über 2000 Meter sind bezwungen. Lesen Sie in dieser Ausgabe des Pongaumagazins nun einen Rückblick auf das Pässesammeln von Hartmut Dörschlag und Martin Ebner und den zweiten Teil des Tagebuchs der letzten Radtour

Die beiden haben lange recherchiert. „Mehr Pässe haben wir ganz einfach nicht gefunden“, sagt Hartmut Dörschlag auf die Frage, ob sie nun wirklich alle Pässe über 2.000 Höhenmeter gefahren sind. Pässe, die an

der Grenze zu 2.000 Metern sind, wie zum Beispiel das Würzjoch mit 1.991 Metern oder der Col de la Madeleine mit 1.999 Höhenmetern sind die beiden sicherheitshalber ebenfalls gefahren. „Wir können nicht ausschließen,

dass es noch den einen oder anderen gibt - wir haben ihn nur nicht ausfindig machen können.“

Rückblick auf das Pässesammeln

Was den schönsten, schwersten oder miesesten Pass betrifft, kann von Hartmut Dörschlag nur subjektiv bewertet werden. Aufgrund der traumhaft schönen Gegend, dem Top-Zustand der Straße, dem wolkenlosen Wetter und aufgrund einer Straßensperre keiner Autos zählt für den St. Johanner der Col d'Agnel zum schönsten Pass, den er gefahren ist. Das Stilsfer Joch von Meran aus hingegen fand er am schwersten. „Das sind über 2.600 Höhenmeter - praktisch in einem Stück. Und der Vortag steckte mir noch in den Knochen. Sehr hart war für mich auch die Zillertaler Höhenstraße - eine Straße mit 18 Prozent Steigung und 1.700 Höhenmeter, da ich diesen Berg nach der Silvretta Hochalpenstraße gefahren bin“, erzählt Hartmut Dörschlag. Auf die Frage nach dem miesesten Pass antwortet er ebenfalls

mit dem Stilsfer Joch. „Von Bormio aus bei wolkenlosem Wetter - allerdings an einem Samstag. Da hat man als Radfahrer ganz einfach nichts verloren. Da gehört die Straße den Motorradfahrern. Wir mussten aber rauf, da wir zurück in die Schweiz führen.“

Am meisten beeindruckt hat ihn voriges Jahr der Col du Galibier. „Vom Lautaret kommend habe ich mich durch den Schnee raufgekämpft. Bei solchen Bedingungen stellt sich aber weniger die Frage, wie man rauf kommt, als vielmehr, wie man mit 2 cm breiten Reifen wieder runter kommt“, so sein Resümee.

Höhepunkte 2008

Natürlich gab es während der Zeit des Pässesammelns auch so manche Highlights, an die sich Beiden gerne zurück erinnern. So zählt der Col de l'Iseran aufgrund der Landschaft und weil er inoffiziell der höchste Pass ist zu den Höhepunkten 2008. Auch der Col du Galibier, ein Klassiker, der fast jedes Jahr während der Tour de France-Übertragung zu sehen ist, sowie der höchste Pass, der Col de la Bonette oder der Col de la Lombarde - „ich habe noch nie auf einem Pass so ein Gewitter erlebt“ - bleiben Hartmut Dörschlag in Erinnerung. „Der Col dei Morti war auch etwas Besonderes, weil es eigentlich unvorstellbar ist, dass eine so schmale asphaltierte Straße auf 2481 Meter führen kann“, so der St. Johanner. Nicht zu vergessen ist auch der für Hartmut Dörschlag schönste Pass, der Col d'Agnel.

Weitere Vorhaben

Wie es nun weitergeht, wo

ImmerwiedermalwasNeues...

Mitdensenati-
onellkleinenPrei-
senbeiWenice
stehtderneuen
Herbst/Winter
Mode für Ihre
Kleinen nichts
mehr im Wege.

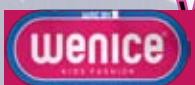


**Kindermode
der Größen 50 - 152
schon ab 5.90 Euro**

Für jeden Einkauf gibt es eine
Überraschung für Ihr Kind.

**T-Shirts ab 8.90 €
Leggings ab 6.90 €
Jogging-Anzug ab 19.90 €
Jogging-Hose ab 9.90 €
Hose ab 18.90 €
Jacken, Pullover, usw.
Taufbekleidung**

Wenice ist bereits in 27 Ländern bekannt.
Hochwertige Qualität aus 100 % Baumwolle.



**Wenice Kids Fashion
in der Stadtgalerie**

5600 St. Johann/Pg., Tel: 06412/59871

Das Wenice-Team ist zu folgenden Zeiten für Sie da:
Montag - Freitag 9-18.30 Uhr, Samstag 9-17 Uhr

er sein Ziel, alle Alpenpässe über 2.000 Höhenmeter mit dem Rad zu absolvieren, erreicht hat, haben Hartmut Dörschlag bereits mehrere Leute gefragt. „Zuerst freue ich mich einmal über das Erreichte. Als ich mir dieses Ziel gesteckt habe, hatte ich an wenigstens fünf Jahre gedacht. Geschafft habe ich es in drei. Am Mountainbike bin ich in diesen drei Jahren etwas über 100.000 Höhenmeter gesessen - in den nächsten Jahren wird das wohl wieder mehr wer-

den. Es gibt aber auch viele tolle Pässe, die unter 2.000 Höhenmeter liegen - Betäti-

gungsfelder gibt es somit genügend“, so der begeisterte Radfahrer.



Tagebuch, Teil 2

Mittwoch

Heute steht der höchste Pass der Alpen am Programm: der Bonette mit über 2800 m. Die Straße ist breit, in gutem Zustand und auch nicht steil. Aber es sind immerhin knapp 1600 Hm. Und die letzten 200 Hm sind sehr steil. Weitgehend problemlos erreichen wir den höchsten Punkt. Wir lassen es uns nicht nehmen, und gehen die letzten paar Hm zu Fuß bis zum Gipfel.

Auch wenn der Bonette der höchste Pass ist, mit einem Galibier, Iseran oder Agnel kann er nicht mithalten. Im Großen und Ganzen handelt es sich um einen überdimensionalen Schotterhaufen.

Wir steigen wieder auf's Rad und fahren weiter Richtung Süden. Vom Bonette könnte man praktisch permanent bergab bis nach Nizza fahren - das sind nicht einmal 100 km.

In Isola machen wir eine kurze Pause, bevor es Richtung Norden zum nächsten Pass geht: Col de Lombarde mit 2351 m. Rings um uns ziehen Gewitterwolken herum. Hin und wieder donnert es. Bevor die ersten Regentropfen fallen, retten

wir uns in Isola 2000, einem Wintersportort, unter ein Vordach. Das Gewitter zieht vorüber und so steigen wir nach ½ Stunde wieder auf's Rad - eine falsche Entscheidung, wie sich bald herausstellen sollte. Keine 5 Minuten später bricht das nächste Gewitter los und wir fahren in strömendem Regen die letzten 300 Hm rauf. Bergauf ist es nicht so schlimm, man sieht zwar nicht viel und wird nass, aber es ist nicht kalt. Außerdem haben wir die Hoffnung, dass es auf der anderen Seite des PASSES besser aussieht. Weit gefehlt. Oben angekommen, sieht die Landschaft aus, als würde die Welt untergehen. Blitze und Donner lassen

mich zusammen zucken. Es ist bitter kalt und regnet sintflutartig. Martin kommt nach und fährt mit kurzer Hose und kurzem Trikot gleich runter! Wie er das aushält, ist mir ein Rätsel. Mühsam hole ich mir Jacke und Hose aus dem Rucksack. und fahre ihm nach. Bald muss ich meine (optische) Sonnenbrille weggeben. Im Blindflug geht es weiter. Der Fahrradcomputer und auch das hochseetaugliche GPS-Gerät fallen bald aus. Die Bremsen ziehen nicht mehr und das ganze wird immer mehr zum Abenteuer. So geht es die 3 m breite Straße, ohne Leitplanken, 1000 Hm runter - Gott sei Dank ohne Sturz. In Vinadio angekom-



40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus • Tischlerei
Möbel für's Leben.

KÜCHENAKTION

Beratung • Planung • Ausführung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
 Mo-Fr: 8.30-12.00 Uhr & 14.30-18.00 Uhr
 Sa: 8.30-12.00 Uhr

Bodenlehenstraße 17 • A-5500 Bischofshofen
 T: 06462 - 40 17 • F: 06462 - 56 23
 moebel.pettino@aon.at

men sind wir froh, bald eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden zu haben.

Donnerstag

Gestern Abend haben wir beschlossen, dass wir heute nicht nur den Colle de Morti sondern auch den Col di Sympeyre fahren. An und für sich wäre heute Ruhetag mit nur einem Pass. Aber es geht uns überraschend gut, sodass wir versuchen, nicht erst am Sonntag sondern schon am Samstag mit dem Auto nach Hause zu fahren. Der Colle de Morti ist in den wenigsten Straßenkarten eingezeichnet - und das hat seinen Grund. Nach einigen km Steigung, wird die Straße schmal - sehr schmal, nämlich teilweise unter 2 m. Aber sie ist asphaltiert und gut befahrbar. Die Erlebnisse von gestern sitzen noch im Nacken und so schrecken wir zusammen, als es wieder leicht zu Regnen beginnt. Aber das Gewitter erreicht uns nicht. 1700 Hm geht es auf den Morti rauf. Verkehr ist wieder kaum, ausweichen könnte man ohnedies nicht. Die Landschaft ist beein-

druckend und unwirklich. Ständig rätseln wir, wo es wohl weiter gehen wird, so schmal und so unsichtbar ist die Straße ins Gelände gebaut. Oben angekommen empfängt uns eine überdimensionierte Statue von Marco Pantani, den an einer Überdosis gestorbenen italienischen Radprofi. Natürlich kletterte ich rauf und setze mich für ein Bild auf seine Schulter. Beim Runtersteigen stoße ich mir das Schienbein blutig und hole mir so ein mehrtägiges Andenken.

Praktisch in der Abfahrt nehmen wir einen weiteren 2000er Pass mit (Colle d'Esischie) - aber zählen kann man den eigentlich nicht, da er vollkommen mit Schwung mitzunehmen ist. In Stoppo machen wir wieder kurz Pause und es geht ca. 1400 Hm zum Col di Sampeyre rauf. Landschaft schön, Verkehr sehr wenig, Straße gut, Wetter ok. Oben ziehen wir uns um fahren runter nach Sampeyre.

Freitag

Ein weiterer Höhepunkt steht heute am Programm



Hartmut Dörschlag und Martin Ebner am Col d'Agnel.

Fotos: Dörschlag

- aber ein unsicherer. Der Col d'Agnel scheint im Internet noch immer mit einer Wintersperre auf. Schnee ist zwar keiner, aber einen Grund wird es wohl haben. Schon bald stoßen wir auf die ersten Hinweise, dass der Pass tatsächlich gesperrt ist. Wenn wir da nicht rauf kommen, haben wir ein Problem in Form eines fehlenden Passes und sicherlich 200 km Umweg. Wir ignorieren die Sperre mal und fahren weiter. Als uns ein LKW nach dem anderen mit Asphalt beladen überholt, ist uns klar, was los ist. Der Pass wird wegen der Tour de France neu asphaltiert. Und so erwartet uns eine super tolle frisch asphaltierte Straße ohne Autoverkehr.

Der Pass ist einzigartig und ist vermutlich der schönste Pass, den ich jemals gefahren bin. Im Hintergrund der Monteviso, ein 3841 m hoher Gletscherberg. Das Wetter ist einzigartig, die Temperatur gerade richtig. Die gut 1700 Hm genießen wir aus vollen Zügen. Martin fährt voraus - wir treffen uns erst ganz oben wieder. Ich bleibe hinten und fotografiere wie verrückt..

Auf der Passhöhe befindet sich die französisch-italienische Grenze. Wir fahren runter nach Château-Queyras und rollen entlang einer

traumhaft schönen Schlucht nach Guillestre.

Vor uns liegt der vorletzte Pass mit 1100 Hm. Meine Erwartungen sind nicht hoch - aber wir werden überrascht. Der Col de Vars entpuppt sich als überaus schöner Pass mit bei weitem nicht so viel Verkehr, wie befürchtet. Das Wetter ist schön - was willst Du mehr. Die Woche macht sich aber schön langsam bemerkbar. Die 1100 Hm tun schon recht weh. Und so machen wir uns keinen Streß mehr. Wenn jetzt nicht noch irgendetwas Unvorhergesehenes passiert, haben wir die Pässe in der Tasche.

Samstag

Mit dem Auto fahren wir über den Allos zurück und weiter nach Briancon. Von dort geht es über den letzten Jahr gefahrenen Montgenevre. In Cesana Torinese lassen wir das Auto stehen. Die vor uns liegenden Höhenmeter nach Sestriere rauf sind nur mehr Formsache. Ohne Rucksack fahren wir die 700 Hm in 50 Minuten rauf. Ein Pass-Schild suchen wir vergebens. Mein Ziel, alle 2000er Alpenpässe zu fahren, endet äußerst unspektakulär. Oben trinken wir einen Cappuccino und sind rundum zufrieden.

Gefahrene Pässe 27. Juni - 5. Juli 2008

Paß	Höhe	Tag
Col de l'Iseran	2770	Samstag
Col de la Madeleine	2000	Sonntag
Col du Telegraphe	1600	Sonntag (Wird bei der Auffahrt zum Galibier praktisch mitgenommen)
Col du Galibier	2646	Montag
Col de la Cayolle	2326	Dienstag
Col des Champs	2087	Dienstag
Col d'Allos	2550	Dienstag
Col de la Bonette	2802	Mittwoch
Col de la Lombarde	2351	Mittwoch
Colle dei Morti	2481	Donnerstag
Colle d'Esischie	2370	Donnerstag (Wird bei der Abfahrt vom Morti praktisch mitgenommen)
Col di Sampeyre	2284	Donnerstag
Col d'Agnel	2746	Freitag
Col de Vars	2109	Freitag
Sestriere	2030	Samstag

Der Gebäudeenergieausweis

In unserer letzten Ausgabe konnten Sie schon erfahren, dass ab 2009 der Energieausweis für Gebäude vorgeschrieben wird. Erforderlich ist der Energieausweis bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen, bei Büro und Betriebsobjekten oder für alle, die neu bauen. Das Pongaumagazin hat sich bei Malermeister Christian Strobl erkundigt.

Der Energieausweis ist vergleichbar mit dem Typenschein Ihres Autos und enthält folgende Daten:

Energiekennzahl

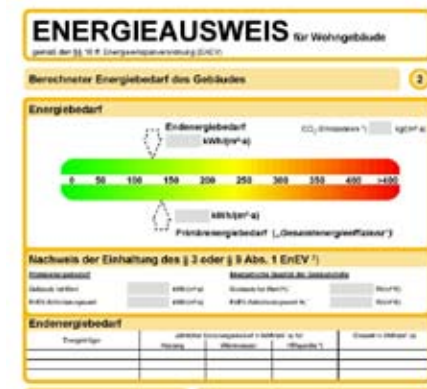
Die Energiekennzahl (manchmal auch Nutzheiz-Energiekennzahl) ist der gebräuchlichste Vergleichswert, um die thermische Qualität der Gebäudehülle zu beschreiben. Die Energiekennzahl sagt aus, wieviel Energie Ihr Haus pro Quadratmeter Fläche im Jahr benötigen wird und ist in kWh/m²/a angegeben (sprich: Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr). Aus dieser Kennzahl können Sie somit auch die Heizkosten abschätzen, da der Preis einer kWh bekannt ist.

Heizwärmebedarf:

Der Heizwärmebedarf beschreibt den zu erwartenden Energieverbrauch bei Ihrem Haus (nur für die Beheizung, Warmwasser und Strom sind nicht enthalten). Je nach Ihrem Benutzerverhalten (energiesparendes Verhalten) kann Ihr tatsächlicher Verbrauch auch abweichen. Bei Neubauten ist im ersten Jahr der Verbrauch oft deutlich erhöht, weil Bauteile noch austrocknen müssen.

DIE FASSADE

Die Neuheit am Markt ist eine spezielle KLIMA-FASSADE. Diese Fassade ist ein innovativer, hoch „atmungsaktiver“ Wärmedämmstoff. Die Atmungsaktivität sorgt für Behaglichkeit und gesundes Raumklima. Da der Mensch ca. 80% seiner Zeit in Innenräumen verbringt, ist das richtige und gesunde Klima ein bedeutender Wohlfühlfaktor. Was manchen Bauherren offensichtlich nicht bewusst ist: Die Wandtemperatur bestimmt die Behaglichkeit im Innenraum mit. Denn je höher die Wandtemperatur im Verhältnis zur Lufttemperatur ist, desto wohlgiger wird



die Raumtemperatur empfunden. Ein wichtiger Schritt zur Wohlfühloase ist damit schon geschaffen. Ein weiterer Pluspunkt sind die Infrarot Absorber der KLIMA FASSADE. Diese Absorber können gezielt Strahlung im nahinfraroten Bereich des elektromagnetischen Spektrums zurückhalten. Diese Technik wurde am Max-Planck-Institut in Deutschland entwickelt. Diese KLIMA-FASSADE ist hervorragend für Sanierungen geeignet.

Eine weitere Neuerung ist die CARBON-FASSADE. Diese Technik wurde aus dem Flugzeugbau, dem Sport und der Raumfahrt übernommen. Die Carbonfaser ist dort nicht mehr wegzudenken. Die CARBON-FASSADE besticht durch höchste Lebensdauer und Haltbarkeit. Temperaturschwankungen sind für dieses Material kein Problem, daher bietet diese Technik höchsten Schutz vor Rissen. Mechanische Belastungen werden ebenso abgefedert - so bietet die CARBON-FASSADE auch besten Schutz vor Unwettern wie Hagel. Die schmutz- und wasserabweisende Endbeschichtung sorgt für langanhaltende frische Farben.

Bedenken Sie, dass Sie mit einer neuen Fassade nicht nur Energie sparen, sondern auch einen bedeutenden Wertzuwachs an Ihrem Gebäude feststellen können.



Energiespartipps von Malermeister Christian Strobl

Wer Energie spart - spart Geld. Immer mehr Produkte werden angeboten. So fällt es zusehends schwerer die richtige Auswahl zu treffen.

Die Beratung im Bereich von Wärmedämmsystem und Energieeinsparungen wird somit immer wichtiger. Damit das auch klappt, sollten Sie sich beim Fachmann direkt beraten lassen. Die Malerei & Gerüstbau Strobl bietet hier entscheidende Vorteile: Materialverkauf, perfekte Beratung und fachgerechte Ausführung erhalten Sie direkt an der B311. Sie brauchen sich also über die Abwicklung keine Gedanken mehr machen und das alles mit **Bestpreis-Garantie!**

Bringt der Fachmann die Fassade am Haus an, so schaffen Sie nicht nur einen aktiven Beitrag um Energie zu sparen, der sich zudem noch bei Ihren Betriebskosten bemerkbar macht - Ihr Gebäude wird mehr Wert. Somit investieren Sie auch in Ihre Zukunft.

Überzeugen Sie sich selbst bei einer kostenlosen Beratung von den Vorteilen, schließlich geht es um Ihre persönliche Wohlfühloase.

Ihr Malermeister

Christian Strobl

Malerei & Gerüstbau Strobl
Steggasse 2
5600 St. Johann/Pg.
Tel.: 06412/20040
strobl@malereistrobl.at





St. Johann

Die Kinderbetreuungseinrichtung „Bienenkorb“ wurde Mitte Oktober nun offiziell eröffnet. In den neu renovierten Räumlichkeiten des Hauses der Musik in St. Johann wird damit Dienstags und Freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr eine spontane, stundenweise Betreuung für Kinder von 0 bis 6 Jahren zu einem Preis von 2,60 Euro

pro Stunde angeboten. Ein Dank gilt der Stadtgemeinde St. Johann, der Kultur:Plattform, Tischlerei Moser, Kika, Kinderland Reinders, Höllwart Meisterberiebe GmbH, Thalia, Design by Franz Kirchmayr, Skribo, Wohnstyle, Haidenthaler und Adelsberger, die das Projekt Bienenkorb unterstützen.



**Kochen Essen Schlafen
Sitzen Wohnen**

WOHNSTUDIO RESCH
planen mit Idee...

Hauptstraße 64, 5600 St.Johann/Pg.
Tel. 06412/6305 - info@wohnstudioresch.at
www.wohnstudioresch.at



Mitterberghütten

Auf Initiative von Sabine Zaller wurde in Mitterberghütten das Projekt Eltern-Kind-Begegnungen gestartet. Im Pfarrzentrum Mitterberghütten treffen sich dabei insgesamt vier Eltern-Kind-Gruppen einmal wöchentlich zum gemeinsamen Spielen und zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern. Sabine Zaller, Caroline Kreuzberger, Marlene Schnitzer und Cornelia Rohrmoser sind die vier Organisatoren der Eltern-Kind-Arbeit, dessen Ziele es sind, ein Netz von sozialen Beziehungen für Eltern und Kinder zu schaffen, „Zugezogene“ zu integrieren, einen wertschätzenden Umgang im Miteinander zu erreichen, die Kinder achtsam in eine Gruppe einzuführen und sich gegenseitig in Erziehungsfragen und Familienthemen zu unterstützen. Außerdem will man die Talente und das Können von Menschen vor Ort fördern und nutzen. Die autonome Initiative entscheidet selbst über Programm, Finanzierung und MitarbeiterInnenwahl. Die Räumlichkeiten für die Eltern-Kind-Begegnungen werden von der Pfarre Mitterberghütten zur Verfügung gestellt. Unterstützung erhält die Initiati-

ve zudem von der Gemeinde Mitterberghütten, dem Eltern-Kind-Zentrum Salzburg, dem Land Salzburg und dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend. Viele Arbeiten werden von den MitarbeiterInnen ehrenamtlich geleistet, ein großer Teil der Ausgaben wird durch die TeilnehmerInnenbeiträge finanziert.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung gilt weiters folgenden Firmen: Arosan Marketing, Ebster Bau, EDV Thurner, Ets Egger GmbH, Huber Transporte, KFZ Werkstätte Schwab, Kreuzberger & Hauser Elektrotechnik GmbH, Loos Austria GmbH, Neu Touristik, Pilotto Christoph Dachdecker und Spengler, Pfisterer GmbH Mitterberghütten, Rae Kinberger / Schubert-Fischer GmbH, Ristorante Venezia, Tischlerei Erlbacher, Auto Schober P&W GesmbH, Bäckerei Kreuzer, Brüggler Josef Autohaus, Kika St. Johann, Maschinenring, Liebherr International Austria GmbH, Raiffeisenbank Bischofshofen, Salzburger Sparkasse St. Johann, Schilchegger Öbau Handels GmbH, Thermo Span, Saller Metallbau GmbH, Hajder KEG.



Vlnr: Hannes Rieser TVB St. Johann, Vzbgm. Fritz Neu, Bgm. Jakob Rohrmoser, Vzbgm. Petra Nocker-Schwarzenberger, ÖBV Vizepräsident Horst Baumgartner, Bgm. Johann Mayr, Bezirkskapellmeister Mag. Klaus Vinatzer

Bischofshofen - St. Johann

Von 09. bis 11. Juli 2009 findet der 2. Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen und St. Johann statt. Bei diesem Wettbewerb treten Musikkapellen aus jedem Bundesland Österreichs, sowie aus Südtirol und Liechtenstein an und absolvieren ein Pflicht- und ein Kürprogramm.

Der Österreichische Blasmusikverband hat mit 2.154 Kapellen über 140.000 Mit-

glieder. Allein im Bundesland Salzburg gibt es über 8.000 Mitglieder in 150 Musikkapellen, wobei Salzburg mit einer 1200 jährigen Musiziertradition eine herausragende kulturelle Stellung im gesamten Alpenraum hat. Die beiden Orte Bischofshofen und St. Johann und der gesamte Pongau haben wieder eine einmalige Gelegenheit die Region perfekt zu präsentieren.



Bischofshofen

Sechs Mitglieder der Wasserrrettung aus den Ortsstellen Bischofshofen, Gastein, Schwarzach und St. Johann im Pongau absolvierten die Ausbildung zum Wildwasser-Retter erfolgreich. Diese ist nach dem Fließwasser-Retter der höchste Lehrgang für Einsätze im Wildwasser und Canyoning Bereich. Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde der theoretische Kurs abgehal-

ten. Kürzlich fand nun im Bereich Pass Lueg der praktische Teil im Wildwasser statt. Freies Schwimmen im Wildwasser, Retten am Seil, Wurfsackretten, Abseilen und der Bau einer Seilfähre über den Fluss waren dabei die Bestandteile. Die Canyoning-Rettung wurde im Wiestal bei Hallein durchgeführt, der schriftliche Test in der Zeugstelle der Ortsstelle Bischofshofen.



Hauptstraße 21
(Gegenüber dem Stadtgemeindeamt)
5600 St.Johann/Pongau
Tel. und Fax: 06412-7235
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30
und 15 - 18 Uhr
Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Ihr Biofachgeschäft mit Beratung

GROSSE - HERBSTAKTION!

GETREIDEMÜHLEN

Viele Modelle auf Lager!



Naturkost ist Bio vom Feinsten.

www.bioladen-renate.at



Radstadt

Von 13. bis 14. September führte die FF Radstadt mit ihrer Feuerwehrjugend auf deren Wunsch einen 24-Stunden Dienst durch. 15 Burschen und 4 Mädchen entschlossen sich, den Dienst der Kollegen bei der Berufsfeuerwehr nachzuempfinden bzw. zu simulieren. Franz Sommer, Hans Lochner, Gerhard Kader und Martin Oppeneiger als Jugendbetreuer gaben sich größte Mühe mit vier Einsätzen und zwei blinden Alarmen ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die zwei blinden Alarme

kurz nach Mitternacht und am Vormittag des zweiten Tages konnten den Nachwuchsflorianijüngern nichts anhaben. Als besonders schwierig erwies sich der Fahrzeugbrand um 2 Uhr Nachts. Starker Wind hatte den kleinen Motorbrand zu einem Fahrzeugvollbrand entfacht. Aber mit Hilfe und Kontrolle der Betreuer wurde auch dieser Einsatz gemeistert. Nach diesen doch sehr ereignisreichen 24 Stunden war wohl jeder der 19 Teilnehmer froh, sich ein wenig ausruhen zu können. Lehrreich waren sie allemal.

Erlebnis Olympische Spiele Beijing 2008

Ricarda Tomasits und Viktor Labmayr waren bei den Olympischen Spielen in Peking live dabei. Ermöglicht hat dies das Youth Camp, zu dem sie als Österreichs Botschafter entsandt wurden. Gemeinsam mit

rund 500 Jugendlichen aus allen Ländern der Welt verbrachten die beiden Schüler des Pierre de Coubertin Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Radstadt zwölf Tage in Peking.

Wie bereits in der Juli-Ausgabe des Pongaumgazins berichtet, wurden Viktor Labmayr aus Reitdorf und die Radstädterin Ricarda Tomasits für das Internationale Youth Camp während der Olympischen Spiele, als Österreichs Botschafter in Peking ausgewählt. Die Erlebnisse während dieser zwölf Tage waren für die beiden Gymnasiasten beeindruckend. Auf die Frage, ob sie denn grob erzählen können, was sie alles während ihres Aufenthaltes erlebt haben kommt von Viktor Labmayr die Antwort: „Grob fragen darf man gar nicht. Dann komm ich sofort ins Erzählen, weil es einfach so gut war.“

Umfangreiches Programm

Im Rahmen des Youth Camps, welches während der Olympischen Spiele eine große und wichtige Rolle spielte, bekamen die beiden



Schüler ein umfangreiches Programm geboten. „Es ist ziemlich schwer zu beschreiben. Wir haben von der chinesischen Kultur bis zur Eröffnungsfeier und einigen Wettbewerben der Olympischen Spiele viel erlebt“, erzählt Ricarda Tomasits. Auch ihr Wunsch, den sie vor der Abreise hatte - nämlich bei Leichtathletikbewerben dabei zu sein - wurde

erfüllt. „Leider konnten wir den 100m-Weltrekord nicht live miterleben. Wir waren aber einen Tag vorher bei den Qualifikationsläufen im sogenannten Vogelnest.“ Neben der Leichtathletik konnten sie zudem beim Kanu-Slalom, beim Fußball Viertelfinale zwischen Italien und Belgien, sowie bei einem Boxwettkampf (Viktor) und Basketballspiel

(Ricarda) live dabei sein. „Etwas Besonderes war auch der Fackellauf, der als vorletzte Station direkt durch das Youth Camp führte. Einige der Teilnehmer hatten dabei auch die Gelegenheit, die Fackel ein paar Schritte weit zu tragen.“ Das Beeindruckendste war für die beiden aber die Eröffnungsfeier, bei der die Campteilnehmer Top-Plätze hatten. „Dieser



Größenwahn ist unbegreiflich. Wenn man einmal sieht, wie groß das wirklich ist. Das kriegt man im Fernsehen gar nicht so mit, wieviele Leute dort Platz haben und welche Show geboten wurde. Echt Wahnsinn.“

Youth Camp

Nach dem Flug von Salzburg über Wien nach Peking wurden die beiden Schüler direkt von Betreuern des Youth Camps abgeholt und in ihre Unterkunft gebracht. „Das Youth Camp befand sich in einer renommierten Schule direkt in Peking. Das Areal war abgesperrt, Sicherheitschecks, sowie Polizei und Soldaten zur Überwachung gehörten zur Tagesordnung“, erzählt Viktor Labmayr. Für den Transport zu den diversen Aktivitäten standen für die rund 500 Campteil-

nehmer 24 Busse zur Verfügung. Die Polizeieskorte und teilweise auch extra für die Teilnehmer des Youth Camp gesperrte Straßen, zeigten die Wichtigkeit des Camps. Die Sicherheit hatte im Campbereich oberste Priorität. „Bevor wir ins Camp durften, wurden unsere Sachen durchleuchtet und wir abgesucht“, sagt Ricarda Tomasits. „Auch die Busse wurden oben mit Spiegeln untersucht, der Motor aufgemacht und der Busfahrer ebenso abgesucht“, ergänzt Viktor Labmayr das Sicherheitsprozedere.

Olympisches Dorf

Einer der Ausflüge führte die beiden ins Olympische Dorf. „Zuerst ging es in den Fanstore, danach wurden wir von Vertretern unseres Landes abgeholt und durch

das Dorf geführt. Wir konnten dabei die Zimmer der Sportler ansehen und auch mit einigen Sportlern, wie zum Beispiel Werner Schlager, Julian Knowle, Christiane Soeder, Thomas Farnik und Claudia Heill in Kontakt treten“, erzählen die beiden Schüler.

Erwartungen übertroffen

„Gigantisch ist ein Wort, welches von den Olympischen Spielen über die Organisation bis hin zum baulichen Aspekt unsere Eindrücke in Peking am besten beschreibt“, sagt Viktor Labmayr. „Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.“

Peking selbst präsentierte sich den beiden jedoch wenig exotisch. Chinesisches Leben hatte laut Viktor Labmayr gar nicht stattgefunden



den und Neubauten aus Glas und Stahl, sowie wegen der olympischen Spiele Fahnen und Blumenkisten auf den Straßen dominierten das Stadtbild. Dennoch war die Teilnahme am Youth Camp „die lässigste Sache, die uns je untergekommen ist. Es ist nur so schwer, darüber zu berichten, da es für uns so viele persönliche Eindrücke gab.“



Das Werbenotfall Team

Qualität im Doppelpack!

Der Pongauer Agentur Doppelpack ist ein bemerkenswertes Projekt gelungen. Der deutsche Medienriese Burda Digital hat erste Aufträge an die Radstädter Werbeagentur Doppelpack erteilt. Kreativität kennt keine Grenzen und Größen. Egal ob Klein- und Mittelbetriebe der Region oder internationale Konzerne, es geht um die Idee und die kreative Um-

setzung. Es ist keine Frage der Agenturgröße – Ideenproduktion braucht keine großen Produktionshallen – es braucht Esprit und Talent. Es ist ein großes Kompliment an die heimische Werbelandschaft, dass auch große Unternehmen den Weg in den Pongau finden. Werbung „von der Stange“ war noch nie die Philosophie von Doppelpack. Die Vision, für die Partner im-

mer das Besondere zu finden hat in den letzten acht Jahren zu einem enormen Anwachsen der Partner geführt. Kunden aus allen Branchen und Betriebsgrößen vertrauen auf die Kreativität und das Service der Werbeprofis aus Radstadt. Im Grafik- und Designbereich hat sich Doppelpack ebenfalls einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Auch wenn das Projekt noch so klein ist, wird mit voller Kreativität das „Besondere“ gesucht und entwickelt. Werbung muss die Menschen berühren und erreichen. In der unglaublichen Menge an täglichen Informationen die uns Menschen über Print, TV und Radio erreicht, ist es die primäre Pflicht einer Agentur, aus dieser Masse für den Kunden heraus zu stechen.

Marketing ist ein Begriff,

der oftmals mit dem Wort Werbung verwechselt wird. Die Werbung bzw. Kommunikation ist ein Teil des Marketings. Gemeinsam mit Bereichen wie Produkt, Preis und Vertrieb wird eine Unternehmung bestmöglich auf den Markt ausgerichtet. „Was verlangt der Markt?“ ist die Hauptfrage des Marketings. Diese Zusammenarbeit endet aber nicht wie bei vielen „Beratern“ beim Superhochglanzkonzept für die Schublade, sondern alle gemeinsam entwickelten Lösungen werden auch gemeinsam umgesetzt. Langfristig und effektiv sind die Schlagwörter des effektiven Marketings.

Doppelpack ... ausgezeichnet und leistbar – für den maximalen Erfolg!

Doppelpack Werbeagentur GmbH
www.doppelpack.com

Kunstwerke aus Metall und Keramik

Metallabfälle sind die Grundlage für die Kunstwerke des Tenneckers Rudi Rehrl. Mit Leidenschaft und Begeisterung entstehen aus diesen in Verbindung mit Keramik, Marmor und Holz Unikate für den Außen- oder Innenbereich.

Das Interesse für Kunst hatte Rudi Rehrl aus Tenneck immer schon. Seine künstlerische Tätigkeit begann aber erst im Jahr 1999. Damals war das Eisenwerk Sulzau-Werfen, wo Rudi Rehrl tätig ist, im 100-jährigen Besitz der Familie Weinberger. „Ein Vorgesetzter hat mich angesprochen und gefragt, ob ich dafür nicht eine Skulptur gestalten könnte“, erzählt Rudi Rehrl über den Beginn seiner künstlerischen Arbeit. Die vier Tonnen schwere

Skulptur gab dann den Ansporn für weitere metall-künstlerische Werke.

Werke aus Metall, Keramik, Marmor und Holz

Im Jahr 2000 stellte der Tennecker bei einer Ausstellung heimischer Künstler in Werfen seine ersten Werke aus. „Ich habe mich danach beim Kunstforum für die Kunstmesse beworben. Die Sache ist ganz gut angelaufen und entwickelte sich so



Jugendbauspargen

wüstenrot



Petra Resch
Kundenberaterin
Tel. 057070 202-11

**Jetzt 5 %
fürs erste
Jahr!***

Beratungsstelle St. Johann: Hauptstraße 7
petra.resch@wuestenrot.at
Mo-Do 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.00 Uhr

* Für das 1. Laufzeitjahr; bis zu einem Guthabensbetrag von maximal 7.500 Euro; Effektivverzinsung beim Dynamischen Spartarif – Jugendbauspargen – vor KEST inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,6 % bis 6,8 %.

stetig weiter“, erzählt der Metallkünstler. Im Laufe der Zeit wurde auch seine Frau Elisabeth mit eingebunden. „Sie war im Bereich Keramik künstlerisch tätig und so kam die Überlegung, etwas gemeinsam zu machen. Mit Werken aus Keramik und Metall sind wir nun in einem Bereich tätig, den es österreichweit nicht wirklich gibt.“ Neben der Kombination von Metall und Keramik finden auch Marmor und Holz in den künstlerischen Werken Verwendung.

Abfälle weiterverarbeitet

„Ich verwende hauptsächlich Abfälle aus der Gießerei und Dreherei. Diese sind enorm widerstandsfähig und durch die Hitze auch besonders gefärbt“, so der Tennecker. Auch auf dem Schrottplatz

wird Rudi Rehrl fündig. „Ganz grob gesagt betreibe ich Recycling.“

Entwürfe sind selten

Neben Auftragsarbeiten zum Beispiel für runde Geburtstage, als Hochzeitsgeschenke oder als Preise für Sportveranstaltungen werden vor allem eigene Ideen umgesetzt. „Meine Werke reifen längere Zeit im Kopf. Entwürfe gibt es sehr selten“, sagt Rudi Rehrl über die Entstehung der Kunstwerke. Die Anregungen dafür nimmt er sich aus der unberührten Natur und der Faszination zum menschlichen Körper. Seine Skulpturen haben für Rudi Rehrl dadurch auch immer einen Hintergrund, wie etwa der Baum vor seinem Haus. „Dieser stellt durch das Holz das alte und durch das Metall



das neue Leben dar“, erklärt der Metallkünstler. „Werke ohne Titel geben mir nicht viel.“

Arbeit aus Leidenschaft und Begeisterung

Die Zeit, welche für die Umsetzung der Kunstwerke benötigt wird, ist für Rudi Rehrl nicht wichtig. „Ich arbeite aus Leidenschaft und Begeisterung, die benötigte Zeit ist dabei nebensächlich“, so der Tennecker. Beim Rückblick auf Werke, die ihm besonders in Erinnerung geblieben sind, fallen ihm vor allem ein Brunnen mit Bartisch und eine Ofenverkleidung ein. „Diese Sachen waren besonders aufwendig“, so der Tennecker.

gnoni“, erzählt der Tennecker. „Für sie habe ich bereits einige größere Auftragsarbeiten durchgeführt, welche nun ihr Haus schmücken.“ Sich von seinen Kunstwerken zu trennen, fällt Rudi Rehrl nicht schwer. „Ich will mich weiterentwickeln und sehe die Werke als Lernprozess. Durch jedes Stück verbessere ich mich weiter.“

Hochsaison Weihnachtszeit

Im Oktober beginnt für Rudi Rehrl wieder die Zeit der Ausstellungen, welche dann bis ins Frühjahr andauert. „Hochsaison ist vor allem die Weihnachtszeit“, so der Künstler. Auf Weihnachtsmärkten, wie zum Beispiel

auf der Burg Hohenwerfen von 6. bis 8. und 13. bis 14. Dezember wird der Tennecker Künstler deshalb erneut mit seinen Kunstwerken vor Ort sein. Davor können die Metallwerke aber noch bei der Kunstmesse in Bergheim vom 14. bis 16. November gesehen und gekauft werden.



Wir stellen Ihr Hobby vor. Ob außergewöhnlich, originell, sportlich oder „normal“ - machen Sie mit. Bewerben Sie sich unter office@pongaumagazin.at - oder schreiben Sie uns an: Pongaumagazin, Salzachsiedlung 14, 5600 St. Johann.

Werke bereits im Ausland

Durch zahlreiche Messebesuche sind die Werke von Rudi Rehrl bereits im Ausland zu finden. „Eine Vase befindet sich zum Beispiel in Amerika und ein Kreuz in Australien“, so der Künstler. Mitbringsel, aber auch Auftragsarbeiten gingen zudem unter anderem nach Frankreich, Spanien, in die Schweiz, Ungarn und Italien. „Die Sopranistin Sophia Larson vermittelte mir den Kontakt zu Madame Brignoni, der Gattin des bedeutenden Schweizer Malers Serge Bri-

CITROËN DAS IST DOCH DAS WENIGSTE!
WENIGER ZAHLEN MIT DER CITROËN BENZINOFFENSIVE.

CITROËN C3
Aktions-Leasing*
ab € 76,- monatl.

1 Leasing
ACHTRäder





Leasingpreis minus Provisionen, inkl. MwSt.
Barzahlung = Aktions-Hotspotpreis

Unsere Gebrauchtwagen:

Citroën C2 Sport Chic, C4 Coupe VTS,
C4 Picasso SX, Grand C4 Picasso SX, C5 Lim
Dynamic, C-Crosser SX, C-Crosser Exclusive

Peugeot 307 Black & Silver, Lancia Phedra Emblema,
Fiat Multipla ELX, Skoda Octavia Elegance, Opel Vectra
Elegance, Opel Astra Sportsline, Kia Sorento Luxury

IHR Citroen-Partner im Pongau

Peter Gell GmbH
Ziegelbrennerstraße 6,
5550 Radstadt
Tel. 06452/5470
www.citroen-gell.at
gell@aon.at
MO-DO: 7:45-12:00,
13:00-17:00,
FR: -15:30
Samstag nach Vereinbarung!

VERBRAUCH: 4,3-6,2/100 km, CO₂-EMISSION: 115-148 g/km.
Sonderpreis, unverbindlich empfohlene Richtpreise inklusive 20% USt. und MwSt.
Angabe gültig für Leasingverträge für bestehende Citroën Partner. Angabe
nur an Privatpersonen. Stand September 2008. Aktionsangebote gültig bis
31.12.2008. beschaffen eine Händleranmeldung und sind an den ersten
Aussteller angeschlossen. Bei Citroën Partner reduziert der gültige
Leasingpreis um 10% (max. 10.000 €). 30% Eigenleistung. Sonstige geson-
dert und gesetzlicher Vertrags- und Steuerungsgebühren. *Leasing inkl.
Räder in Leasing oder Citroën Neuwagen und die Winterreifen inklusive
Steuer- und Sonderleistungen. Citroën Bank ist ein Service der Banque Paribas.
Finanz, Kreditvermittlung Österreich.

Alles andere als still

Was eine Flasche Wasser bewirken kann? Im Falle einer St. Johanner Rockband viel - immerhin war sie für den Bandnamen ausschlaggebend, unter dem StillesWasser seit 2007 die Bühne rockt.

StillesWasser - das sind Christina Obermoser (Gesang, Keyboard), Mathias Schuh (Gesang, Gitarre), Tony Gassner (Schlagzeug) und Christoph Veitl (Bass). Seit 2007 sorgen die vier für deutsch-Rock der besonderen Art. Egal ob etwas ruhigere Songs oder Lieder zum Mitrocken - „hauptsächlich der Groove stimmt“.

Von der Theaterachse zu StillesWasser

Mathias Schuh war 2003 auf der Suche nach einem

Schlagzeuger, um die Musik für das Stück „Die Kameliendame“ der Theaterachse zu produzieren. Bei Tony Gassner wurde er dabei fündig und so folgten auf die erste Produktion der Theaterachse „Der Kalif Storch“, „Romeo und Julia“, „König Drosselbart“ und „Viel Lärm um nichts“.

Anfang 2006 beschlossen die beiden eine Live-Band zu formieren. „Wir wollten richtige Musik machen“, so Tony Gassner über den Beginn. Christina Obermoser wirkte bereits bei den er-

wähnten Produktionen als Sängerin mit und konnte von der Idee überzeugt werden. Seit 2007 komplettiert Christoph Veitl als Bassist die vierköpfige St. Johanner Band. Eine Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Frische prägt nun den ganz speziellen Stil von StillesWasser.

Besondere Namensfindung

Genauso außergewöhnlich wie ihre Musik, war auch die Namensfindung. „Mathias Schuh und ich saßen in einem Gasthaus bei einem Glas Wein und bestellten Wasser dazu. An diesem Abend waren wir auch auf der Suche nach einem Bandnamen“, erzählt Tony Gassner. „Inspiriert von der Flasche Mineralwasser schlug Mathias dann den Namen StillesWasser vor.“ Ausschlaggebend war letztendlich auch, dass dieser Name Musik in jeder Variation ermöglicht und die Band nicht bereits dem Namen nach in eine Schublade gesteckt wird.

Songs aus eigener Feder

„Unsere Songs sind aus dem Leben gegriffen“, so die Beschreibung der Lieder. Die deutschsprachigen Texte stammen dabei aus der Feder von Mathias Schuh, der aufgrund der Theaterproduktionen bereits Erfahrung und Ideen dafür mitbringt. „Er ist der Lyriker der Band“, sagt Schlagzeuger Tony Gassner über seinen Bandkollegen. „Die neuen Songs werden aber durchaus von uns gemeinsam komponiert.“ So wird zum Beispiel ein Riff oder ein Text vorgeschlagen und die Entwicklung des Liedes nimmt seinen Lauf.

Erster Videodreh

Im Juni hat StillesWasser mit den Dreharbeiten für das Video zum Song „So weit“ begonnen. Mittlerweile ist es so gut wie fertig und wird noch im Herbst zusammen mit der Single veröffentlicht. „Das Video sollte fetzig und mit ein wenig Sex versehen sein“, so Tony Gassner. Nach einigen Stunden der Ideensammlung für die Um-



Stilles Wasser
beim Videodreh.
Fotos: privat

setzung - es soll schließlich auch das Thema des Songs umgesetzt werden - wurde an verschiedenen Orten im Bundesland Salzburg gedreht. „Durch Zufall lernte ich auch immer die richtigen Leute kennen. So bekamen wir zum Beispiel die Möglichkeit, in einem Flieger zu drehen, aber auch Szenen vom Fallschirmspringen im Video einzubauen“, erzählt Tony Gassner. Als Filmer konnte der Bischofshofener Albert Ausobsky gewonnen werden. Nach dem Videodreh galt es dann, die einzelnen Sequenzen zu schneiden und das Video für alle annehmbar zu gestalten. „Wir haben dabei auch Freunde und Bekannte mit eingebunden und sie nach deren Meinung und eventuellen Änderungen gefragt.“ Das Resultat kann sich durchaus

sehen lassen.

Wöchentliche Proben

StillesWasser trifft sich regelmäßig einmal wöchentlich im Bandraum beim Metal-Shop in St. Johann zu den Proben. „Vor Konzerten treffen wir uns teilweise auch öfter. Wir haben zudem einmal um 9 Uhr morgens noch eine Probe eingeschoben, um für das Konzert am Abend perfekt vorbereitet zu sein“, sagt Tony Gassner, denn „unsere Auftritte nehmen wir sehr ernst.“ Erwählter Auftritt war beim Geländewagen und Bikertreffen am 22. August beim Gasthof Rapoldsberg in Mühlbach. „Dieses Konzert wird mir noch lange in Erinnerung bleiben“, meint Tony Gassner. „Erstens, weil es das erste Konzert war, wo wir bereits beim Soundcheck

Applaus bekamen, zweitens, weil es ein kleiner Raum war und wir aufgrund Platzmangels nur mit dem halben Schlagzeug spielen konnten und drittens, weil die Stimmung einfach super war.“

Internetportale als Plattform

Die Musik von StillesWasser ist neben der CD und den Konzerten auch im Internet abrufbar. „Wir sind in zahlreichen Internetportalen, wie zum Beispiel napster, musicload oder freenet vertreten. Einige Downloads konnten wir dabei schon verbuchen, was natürlich erfreulich ist“, sagt Tony Gassner. Auch der CD-Verkauf läuft. „Die ersten 500 CD's sind bereits verkauft und von der Nachbestellung wechselten ebenfalls

schon einige den Besitzer“, lautet das Resümee. Und wie könnte es anders sein, gibt es auch zur CD eine besondere Geschichte. Tony Gassner ging nach der Veröffentlichung zum Saturn und begab sich stolz auf die Suche nach der CD. „Ich dachte schon, dass sie nicht im Sortiment ist, weil ich sie nicht umdrehte entdeckte ich unsere CD letzten Endes dann doch. Allerdings nicht in der Kategorie deutscher Rock, sondern unter Entspannungs- und Wellnessmusik“, so Tony Gassner. Was bei der Singleauskopplung und der Videoveröffentlichung passiert, darauf darf man demnach gespannt sein. Vielleicht geht aber auch einfach das Ziel in Erfüllung, das Video auf GoTV im Internet zu sehen.

Markenmöbel zu Schnäppchenpreisen

Wegen Umbauarbeiten wird Platz gemacht!

- 50%



Wt. Werkstätte Modell Forever

€3.990,00 statt €6.580,00



Badezimmer in Wildbuche mit Glaswaschtisch und Spiegelschrank

€2990,00 statt €4985,00



Vollholzküche in Birke teilmassiv mit Ansetztisch und Bar. Die Küche hat sehr viel Stauraum und der Eckhochschrank wurde als Speis ausgebaut.

- 40%

tischlerei + studio



tischlerei sendlhofer gmbH
5630 bad hofgastein
pyrkerstraße 56
0 6 4 3 2 / 2 4 6 8 - 0
www.m-sendlhofer.at

Viele Deko-Artikel zu Sonderpreisen!!!

Inspektor Rolli

Fünf Jahre ist es nun her, dass Peter Deutinger alias „Inspektor Rolli“ die Pongauer Gemeinden besuchte und auf unnötige Stolpersteine für Behinderte aufmerksam machte. Einiges hat sich in dieser Zeit zum Positiven gewendet. Im Pongaumagazin berichtet der Rollstuhlfahrer nun über die Aktion und zieht ein Resümee.

Pongaumagazin: Wie entstand die Aktion „Inspektor Rolli“?

Peter Deutinger: 2003 war ich in Bischofshofen. Der Bahnhof war zu dieser Zeit noch nicht umgebaut. Ich wollte zur Toilette am Bahnhof. Leider waren die Randsteine vom Gehsteig an der zentralen Kreuzung zu hoch

und stellten mich vor ein Hindernis. Daraufhin kam mir die Idee der Aktion „Inspektor Rolli“. Ich fuhr in alle Gemeinden und schaute, wo sich in Bezug auf Gehsteigabschrägungen, Parkplätzen, Behinderten-WC-Anlagen, etc. etwas verbessern ließe. Danach überlegte ich auch, wie die Situation denn



Bereits ein paar Stufen können zum unüberwindbaren Hindernis werden.

an Tankstellen aussieht. So konnte ich mit Agip eine Zusammenarbeit erreichen und seitdem ist bei jeder Agip-Tankstelle ein Schild mit der Aufschrift „Bitte hupen. Wir helfen“ angebracht.

Pongaumagazin: Wie kam die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zustande?

Peter Deutinger: Nachdem ich alle 25 Gemeinden besucht habe, habe ich sie auf Stolpersteine hingewiesen und Verbesserungsvorschläge gegeben. Die Gemeinden haben positiv auf die Kritik reagiert und die Bürgermeister und Amtsleiter sind mit mir durch ihren Ort gegangen, damit ich ihnen die Stolpersteine zeige. Insgesamt habe ich ein Jahr Arbeit in diese Aktion investiert und dafür das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich erhalten.

Pongaumagazin: Wie sah es mit der behindertengerechten Ausstattung der Gemeinden 2003 aus?

Peter Deutinger: Von den 25 Gemeindegebäuden konnte ich nur vier problemlos erreichen. Bei allen anderen stellten sich mir Hürden in den Weg. Mittlerweile sieht die Situation ganz anders aus. Die Aktion „Inspektor Rolli“ hat gewaltig viel gebracht.

Pongaumagazin: Wann wurde die Aktion abgeschlossen?

Peter Deutinger: Das war bereits 2003. Im Zuge einer Veranstaltung habe ich damals die drei behindertengerechtesten eingerichteten Gemeinden geehrt. Jetzt, fünf Jahre danach, bin ich aus eigener Neugierde erneut durch die Gemeinden gefahren und habe gesehen, was sich wo geändert hat.

gleitsichtgläser!
1 paar varilux gleitsichtgläser mehrfach
entspiegelt mit hartschicht bis $\pm 6/4$ dpt
nur € **298,-**
OPTIK MAYR
St. Johann - Schwarzach

Was behindertengerechte Einrichtungen und Barrierefreiheit betrifft, haben die meisten unserer Gemeinden und deren Bürgermeister auf meine Vorschläge geachtet und dementsprechend gehandelt. Aber auch die Gastronomie, private Unternehmen und Firmen wurden beraten und auf unnötige Stolpersteine aufmerksam gemacht.

Vor kurzem besuchten wir wieder unsere Gemeinden. Ich wollte mich für das Verständnis und Bemühen erkenntlich zeigen. Viele Verbesserungen sind schon abgeschlossen und manches neu in Planung. Auffällig waren unter anderem die neuen/umgestalteten Gemeindehäuser in Pfaffenwerfen und Untertauern. Beide sind als Musterbeispiele zu betrachten. Altenmarkt und Kleinarl bekommen demnächst ein neues bzw. neu renoviertes Gemeindehaus/-amt. Das Schloss Goldegg setzt ein langes Vorhaben in die Tat um. Es soll behindertengerecht umgebaut werden und somit endgültig aus dem Dornröschenschlaf erwachen.

Nicht alle positiven Erneuerungen in unserem schönen Pongau können aufgezählt werden, da es erfreulicherweise zu viele an der Zahl sind.

In einer Tourismusregion muss vorausgedacht werden! Viele unserer Gäste sind Senioren und wollen sich bei uns in jeder Hinsicht wohlfühlen. Hier sind vorrangig unsere Gastbetriebe gefordert. Langfristig rechnet sich jede Verbesserung!

Blicken wir gemeinsam nach vorne! Ich gebe meine Erfahrungen gerne weiter.

Ohne die vielen verständnisvollen PongauerInnen hätten meine Anregungen kaum gefruchtet. Gemeinsam sind wir stark!

Danke für euer Verständnis und weiter so.

PS: Die ÖBB hat für Behinderte noch großen Nachholbedarf.

Die meisten Busunternehmer sind jedoch gut ausgerüstet und sehr behindertenfreundlich. Optimal sind die Niederflerbusse.

Hochachtungsvoll

Euer Inspektor Rolli

Deutinger Peter

Richtige Farben für Herbst und Winter

Farbe verändert jedes Objekt.

Herbst und Winter sind der ideale Zeitpunkt, um neue Farben in Ihr Heim zu bringen. Für die richtige Auswahl aus der unbegrenzten Vielfalt an

Farbnuancen stehe ich Ihnen als Ihr Malermeister gerne zur Seite.



Egal ob kräftige oder elegante und stilvolle Farben, gerne treffe ich mit Ihnen die richtige Auswahl. Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine e-mail.

Ihr Malermeister
Richard Holfeld



Meisterbetrieb

Richard Holfeld

MALEREI & ANSTRICH

5500 Bischofshofen

Bahnhofgasse 1

Tel. & Fax 06462/2467

Handy 0664-2317340

holfeld@sbg.at

Goldegger Einklang - alles an



Der Bedarf nach einer neuen Heimstätte für die Musikkapelle Goldegg wurde bereits in den 90er Jahren geäußert. Mit Beginn des Jahres 2002 befasste sich die Gemeindevertretung Goldegg mit dieser Angelegenheit. Nach

Standortdiskussionen und der späteren Entscheidung ein Vereins- und Mehrzweckhaus mit einem neuen Gemeindefestsaal zu errichten, begannen die Bauarbeiten im Juli 2007. Nach 14 Monaten Bauzeit wurde am

30. August 2008 das Haus „Einklang“ mit einer Hochzeit in Betrieb genommen.

Haus „Einklang“

Mit dem Goldegger „Einklang“ ist beim Gasthof

„Zum Bierführer“ ein Haus der Begegnung und des harmonischen Zusammenlebens und Zusammenwirkens für alle Mitbürger, Vereine und Gäste entstanden. Nach Plänen des Architekturbüros Spiluttini aus St. Johann wur-

Wir danken den bausausführenden Handwerkern für Ihre rasche und zuverlässige Arbeit.

FOX
MEHR ALS HOLZ
Boden Wand Decke
FOX HOLZ GesmbH
Molkereiweg 3, 4912 Neuhofen
www.foxholz.at

**Beschallungsanlage-
Multimediaeinrichtung**



SPI LUTTINI
BAU GMBH

SPI LUTTINI-BAU GMBH · INDUSTRIESTRASSE 43
A 5600 ST. JOHANN / PG · TEL 06412 / 20 100
FAX 06412 / 20 100-20 · E-MAIL office@spiluttini.at

dere als ein Standardprojekt



Erste Musikprobe im neuen Probelokal.



de eine Nutzfläche von rund 1.700 m² geschaffen, welche mehreren Vereinen und Einrichtungen Platz bietet. Ein großer Festsaal dient der örtlichen Trachtenmusik- kapelle als Proberaum und

steht bei Festen und Veranstaltungen zur Verfügung. Mehrere kleinere Räumlichkeiten werden als Gruppenräume, Unterrichtsräume für MusikschülerInnen, Aufbewahrungsräume für

die örtlichen Vereine oder als Büro genutzt. Zudem sind insgesamt zwölf barrierefreie Seniorenwohnungen, sowie eine neue Küche und Lagerräume für den Gasthof „Zum Bierführer“ im Haus

„Einklang“ integriert.

Mehrzwecksaal für bis zu 300 Personen

Je nach Verwendungszweck bietet der technisch auf neu


**RUPERT
THURNER**


Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

A 5600 St. Johann im Pongau • Hauptstraße 78
Telefon 0 64 12 / 55 36 • Fax 0 64 12 / 201 87
e-mail: rupert.thurner@sbg.at

**Lieferung und Montage
der Fenster und Türen.**

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.



PROFESSIONELLE BERATUNG, PLANUNG u. AUSFÜHRUNG

Peter Fleißner

Gewerbestraße 5, 5621 St. Veit
Tel. +43(0)6415/6829 Fax-DW4
Mobil: +43(0)664/24 14 555

tischlerei.fleissner@aon.at
www.tischlerei-fleissner.at



Raum/Ruhe/Design

Die neuen Aufzüge von Schindler bieten maßgeschneiderte und revolutionäre Lösungen für den Menschen von heute mit den Wünschen von morgen.

www.schindler.at





estem Stand ausgerüstete Mehrzwecksaal bis zu 300 Personen Platz. Ein Hauptaugenmerk wurde auf optimale akustische Verhältnisse gelegt und diese mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen schallabsorbierenden und schallreflektierenden Flächen und variablen Akustikvorhängen erreicht. Drei unterschied-

liche Regieplätze, von denen aus sämtliche Beleuchtungskörper, Lautsprecher und andere technische Einrichtungen bedient werden können, vervollständigen

die Ausstattung. Mobile Bühnenelemente, eine mobile Trennwand, sowie stapelbare Klapptische und Stühle sorgen für eine variable Einrichtung für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke.

Künstlerische

Gestaltung der Fassade

Die Nordfassade im Aufgangsbereich wurde vom Salzburger Künstler Peter Brauneis gestaltet. Sie soll eine, für das Musizieren in Bewegung zwar vielleicht nicht so brauchbare, aber doch mögliche Formation von Blechblasinstrumenten-Trichtern darstellen. „Diese Anordnung erinnert mich etwas an Pflanzungen von Bäumen, Gemüse, usw., woraus sich der Titel „Blechfeld“ förmlich aufgedrängt hat“, so der Künstler über sein Werk.



**Allgemeine Straßenbau GmbH
ALLBAU**

Scherenbrandtnerhofstraße 5
5021 Salzburg

Tel: 050 626 2840
Fax: 050 626 2906

Unser neues Haus-einfach zum Wohlfühlen!

Natürlich gebaut mit thermo-span ENERGIESPARSTEINE

- Massiv-wertvoll Bauen mit thermo-span
- + natürliche und gesunde Innenausstattung
- = beste Wohnqualität

thermo-span ist einfach Spitze!

Die guten Wärmedämm- und Speichereigenschaften der thermo-Energiesparsteine schützen auch Ihr Haus von Lärm, Kälte und Frost und erzeugen mit wenig Energieaufwand ein angenehmes, heimeliges Wohngefühl.

thermo-span

Baustoffwerk St. Johann

Klimagütesiegel Betrieb

HARML & QUEHENBERGER GmbH | 5600 ST. JOHANN/PONGAU
Telefon: 064 12 / 8611, FAX: 8611-6, 1 info@thermo-span.com

Bauliche Herausforderung

Extreme Grundwasser-
verhältnisse, schlechte
Bodenbeschaffenheit,
sorgfältig auszuführende
Unterfangungsarbeiten zum
Bestandsgebäude und hohe
schalltechnische Anforder-
ungen stellten die ausfüh-
renden Firmen vor große
Herausforderungen. So
waren tiefer liegende Strei-
fenfundamente notwendig,
deren Errichtung durch
nachsickerndes Grundwas-
ser erschwert wurde. Auch
die Unterfangungsarbeiten
des teilweise nicht unterkel-
lerten Gasthofs „Zum Bier-
führer“ waren eine zeitrau-
bende Aufgabe. Aufgrund
der Kombination von Woh-
nungen, Veranstaltungssaal
und Großküche unter einem
Dach, galt es, die Schallüber-
tragung zwischen diesen
Bauteilen zu minimieren.
Die oberen Geschoße



wurden deshalb baulich
komplett vom Erdgeschoss
getrennt und Stahlbetonde-
cken und Wände mehrschal-
lig mit Schalldämm-Trenn-
schichten ausgeführt. Mittels
hochwertiger, versperbarer
Schallschutzfenster und ent-
sprechenden Wandaufbauten
wurde die Schallemission
vom Mehrzwecksaal auf
die Umgebung minimiert.



LINSINGER
VERMESSUNG
Kulturgutvermessung Photogrammetrie

DI Josef Linsinger ZT-GmbH / Baurat h.c. A-5600 St.Johann / Pg., Hauptstraße 31 office@linsinger.at
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Tel. +43 6412 4314 Fax +43 6412 4314 15 www.linsinger.at

**ZIMMEREI-HOLZBAU
BURGSCHWAIGER**

Salzburger Straße 48a
5620 Schwarzach/Pg.
Tel.: 06415/4226

**HOLZBAU
SALZBURG**

www.holzbau-burgschwaiger.at

Bürgler & Mooslechner OEG
A-5622 Goldegg Oberhof 26
Bürgler: 0664/1600251
Mooslechner: 0664/4553661
Fax: 06415/8430
Email: elektro-bm@sbg.at

**b&m
ELEKTROTECHNIK**

Ihr Meister macht's persönlich!
Elektroinstallationen
Reparaturen
Verkauf

Ausführung der gesamten
Stark-, Schwachstrom- und Beleuchtungsanlage.

Wir bedanken uns bei der Fa. Spiluttini für den Auftrag.

www.tischlerei-klausner.at

**TISCHLEREI
KLAUSNER**

- ✓ Individuelle Planung
- ✓ Wohnzimmer + Stuben
- ✓ Küche + Esszimmer
- ✓ Schlafzimmer + Bäder
- ✓ Türen + Treppen

TISCHLEREI KLAUSNER GOLDEGG
0664 / 371 26 00 06415/8174

Was, wann, wo im Oktober

Altenmarkt

28.10. - 19:30 Uhr - Abendseminar: „Heilung und Transformation ins Licht“ mit Anna Riener - Anm. unter 06645535009 - im Hotel Kesselgrub

Badgastein

03.10. - 20:00 Uhr - Konzert der Bürgermusik - im Hotel Europe

08.10. - 20:00 Uhr - Kneippvortrag - Kneippabend; Tourismusinformation im Wagerlsaal

09.10. - 20:00 Uhr - Konzert mit dem Trio Amade - im Lesesaal Böckstein

10.10. - 20:00 Uhr - Konzert mit der Knappenmusik - im Hotel Europe

15.10. - 17:00 & 20:00 Uhr - Alus der Zeit - eine felmsche Reise von Harald Friedl - im Hotel Europe

16.10. - 20:00 Uhr - Konzert mit den Fraiss Saiten - im Lesesaal Böckstein

17.10. - 20:00 Uhr - Konzert mit dem Männergesangsverein Alpenrose - im Hotel Europe

22.10. - 20:00 Uhr - Panflötenkonzert mit Roman Kazak - im Hotel Europe

24.10. - 20:00 Uhr - Konzert mit der Bürgermusik - im Hotel Europe

31.10. - 20:00 Uhr - Vortrag - Auf den Spuren der Kelten in Salzburg - im Hotel Europe

Bischofshofen

14.10. - Öziv Support Informationstag im AMS Konferenzraum - Anm. unter 0664 4221422

25.10. - 19:00 Uhr - „Feierabend“ - ein Fest der kath. Jugend - **20:00 Uhr** - Cocktails - Livemusik mit Royal Flash und 3rd Floor - DJ Team SnailArt & more - am Zimmerberg Jugendtreff Z1

jeden FR 14:00 bis 16:00 Uhr - Treffpunkt TANZ im Pfarrsaal - es ist kein eigener Partner erforderlich

Dorfgastein

11.10. - 20:00 Uhr - Schützenball der Gasteiner Schützenkompanie - im Festsaal

18.10. - 19:00 Uhr - Kunstgenuss bei ART OF HAIR - 3Jahres Feier von Art of Hair; Vernissage - Acryltechniken von Michaela Kofler, Weinverkostung und FrisurAct - heiße Stylings von Helga und ihrem Team

26.10. - 11:00 Uhr - Sommerausklang am Fulseck - Saisonabschluss mit Fröhshoppen und musikalischer Umrahmung

Die Schauhöhle „**Entrische Kirche**“ hat noch **bis 19.10. geöffnet**. Besichtigungsmöglichkeiten SA und SO mit Höhlenführungen um **12:00 und 14:00 Uhr**. Mehr Info zum Besuch der Höhle gibt es unter der Tel.nr. 06649861347

Eben

04.10. - 09:00 Uhr - Kirchtag

12.10. - 11:00 Uhr - O'kasn auf der Moosalm - es werden hausgemachte Käseprodukte nach altem Rezept angeboten, umrahmt wird diese Veranstaltung mit typischer Salzburger Brauchtumsmusik

Goldegg

04.10. - 20:00 Uhr - Kino im Schloss Goldegg „Rubljovka“ Straße zur Glückseligkeit

06.10. & 09.10. - 20:00 Uhr - Abendkonzert J.S.Bach-Fest - in der Pfarrkirche

09.10. - 19:30 Uhr - Musik von J.S.Bach und Neue Musik: Reflexion B-A-C-H, im Schloss Goldegg

10.10. - 19:00 Uhr - „Wanderausstellung“ Kunst am Bau in Salzburg - im Schloss Goldegg

12.10. - 08:30 Uhr - Einweihung „Goldegger Einklang“ - Hl. Messe, anschl. Einweihung „Goldegger Einklang“ und Eröffnung der Bildungswoche

13.10. - „Einklang Goldegg“ Präsentation Arbeitskreis „Goldegg 2020“

15.10. - „Einklang Goldegg“: Präsentation der Ortschronik von Goldegg mit musikalischer Umrahmung

16.10. - „Einklang Goldegg“: 30 Jahre Singkreis Goldegg

17.10. - 20:00 Uhr - Vortrag im „Goldegger Einklang“ - „Was zählt mein Wille, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin“ - die Patientenverfügung. Leben-Krankheit-Sterben in Würde - Vortrag

18.10. - 20:00 Uhr - 1. Goldegger Bauernball

19.10. - 08:00 Uhr - Tag der Kameradschaft mit Pferdesegnung

25.10. - ab 13:00 Uhr und

Ihr Ausflugsziel für schöne Herbsttage



Wandererlebnis und Entspannung pur bietet die Jausenstation Sonnseit'n Hochmaisalm in Werfenweng. Auf 1250 m Seehöhe bietet sich ein herrliches Panorama auf die umliegende Bergwelt. Die Sonnenterrasse und ein Kinderspielplatz für die kleinen Gäste laden zum Verweilen ein.

Wir sind für Sie von
Mittwoch bis Sonntag da!

Sonnseit'n Hochmaisalm, Familie Huber
Alpfahrt 8, 5453 Werfenweng, Tel. und Fax: 06466-503

NEU!

Wir bieten unseren Gästen
Lama-Wanderungen an.
Gerne gestalten wir auch
Kindergeburtstage.

Frisch geräucherte Forellen
auf Vorbestellung!



VERANSTALTUNGSKALENDER

am 26.10. ab 09:30 Uhr - Flohmarkt im Pfarrhof

25.10. - 20:00 Uhr - Kabarett im Schloss Goldegg, Sigi Zimmerschied „Hirnrisse“

Großarl

03.10. - 17:00 bis 19:00 Uhr - Bauernmarktstand Hotel Alte Post

10.10. - 17:00 bis 19:00 Uhr - Bauernmarktstand Hotel Alte Post

19.10. - 13:00 Uhr - „Einheiga“ auf der Breitennebenalm mit der Großarler Tanzmusi & Lindenweg 2-3-4-Gesang - Anmeldung und Info im Hotel Alte Post unter der Tel.nr. 06414207

bis 12.10. - Lammspezialitätenwoche im Hotel Alte Post

22.10. bis 27.10. - Wildspezialitätenwoche im Hotel Alte Post

Anfang Okt. - Wildspezialitätenwoche im Landhotel Almrösl

Hüttai

01.10. bis 31.10. - Geführte Kräuterpflanzenwanderung mit Fr. Schaidreiter-Höllgrub, Anm. unter 064587280

01.10. bis 26.10. - 11:00 & 14:00 Uhr - Führungen in die Kupferzeche am Larzenbach

05.10. - Seniorentag beim Postwirt

10.10. - 19:00 Uhr - Vortrag vom kath. Bildungswerk - „Der Wechsel im Leben einer Frau“ im Pfarrhof

18.10. - Jahreshauptversammlung der Landjugend

26.10. - 10:00 Uhr - Gottesdienst der Ehejubilare

Mühlbach

04.10. - 100 Jahr Feier Skiclub Mühlbach

05.10. - 12:00 Uhr - Herbstfest mit bäuerlichen Schmankerln, Musik und Unterhaltung - auf der Windraucheggalm

11.10. - Großes Almkäsefest - Senner und Sennerinnen präsentieren ihren Käse - am Arthurhaus/Schweizerhütte

22.10. - 19:30 Uhr - Cäciliakonzert - im Kulturzentrum Knappenheim

Pfarrwerfen

01.10. bis 30.11. - „Greifvögel und Flugkünstler“ - Jiri Englisch stellt über die Falknerei aus - im Gemeindeamtfoyer
09.10. - 19:30 Uhr - Gesprächsabend zum Thema: „Was ist der Mensch im Vergleich zum Tier“; mit Fr. Dr. Sandra Thomä - im Medienraum der VS

Radstadt

03.10. - 20:00 Uhr - Kabarett Spezial „Bauer sucht Herbst“ - im Stadtsaal

03.10. & 04. 10. - 09:30 bis 17:00 Uhr - Drachenbauen für Fortgeschrittene - im Zeughaus am Turm; was mitzubringen ist - mehr Info und Anmeldungen gibt es unter 06452 7150

05.10. - 09:30 bis 17:00 Uhr - Glücksdrahten bauen - ein Tag für Kinder ab 6 Jahre - im Zeughaus am Turm; was mitzubringen ist - mehr Info und Anmeldungen gibt es unter 06452 7150

06.10. - 20:00 Uhr - Blue Monday Sound Lounge X - in der Stadtbibliothek

08.10. - 20:00 Uhr - Cinema:Club:Wiederholung „Kirschblüten-Hanami“ - Zeughaus am Turm

10.10. & 11.10. - Workshop „Hör mal III, neue Musik für Kinder mit Anneliese Schneider

15.10. - Öziv Support Informationstag im Stadtgemeindeamt - Anm. unter 0660 4210910

15.10. - 20:00 Uhr - Cinema:Club „Alles was ich an euch liebe“ - Zeughaus am Turm

17.10. & 18.10. & 19.10. - Workshop „Hör mal III, neue Musik für Kinder mit Anneliese Schneider

22.10. - 20:00 Uhr - Cinema:Club - „Happy-Go-Lucky“ - Zeughaus am Turm

29.10. - 20:00 Uhr - Cinema:Club „So ist Paris“ - Zeughaus am Turm

30.10. - 20:00 Uhr - Konzert „Between dreams and reality“ - Zeughaus am Turm

Schwarzach



Exotische Wildwochen

Von Do. 16. Okt. bis So. 26. Okt.



GERNE VERWÖHNEN WIR SIE MIT
**SPRINGBOCK, KROKODIL,
KÄNGURU, STRAUSS
UND BÜFFEL**

IN VERSCHIEDENEN VARIATIONEN

 Jeden Mittwoch
all you can eat SPARERIBS

 Jeden Donnerstag
TEXAS HOLD'EM Pokerturnier

 Jeden Freitag
LIVE-MUSIK

Reservierungen nehmen
wir für Sie gerne unter
Tel.: 06412/4288 od. 0664/4417779
entgegen

**DAS MAMASITAS-TEAM
FREUT SICH
AUF IHR KOMMEN!**



Schwarzach

04.10. - 18:00 bis 01:00 Uhr - Lange Nacht der Museen, neben dem Museumsbetrieb ein buntes Programm für Jung und Alt
05.10. - 09:00 Uhr - Erntedankfest mit Vereinesonntag - in der VS
05.10. - 10:00 Uhr - Besonderer Museumstag - im Museum Tauernbahn

St. Johann

04.10. - 20:00 Uhr - Ball der Landjugend - im KuK
09.10. - 19:30 Uhr - Vortragsabend „Gesundheit - Schönheit - Ausstrahlung“ - im KuK
10.10. - 20:00 Uhr - Benefizkonzert der Militärmusik Sbg - im KuK
11.10. - 20:00 Uhr - Ball der BAKIP - im KuK

18.10. - 20:00 Uhr - Kreuzbergball - im KuK
20.10. - 20:00 Uhr - Kleinkunst auf der Galerie „Gut gegen Nordwind“ - im KuK
21.10. - 20:00 Uhr - Extrem Sport Filmnacht - im KuK
23.10. - Öziv Support Informationssprechtag im Stadtgemeindeamt, großer Sitzungssaal - Anm. unter 0660 4210910
25.10. - 20:00 Uhr - Ball der Tourismusschule - im KuK
30.10. - 20:00 Uhr - „The King's Singers - „der weltbeste a capella Chor“ - im KuK
jeden MO um 16:15 Uhr - Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining für Menschen ab 55 plus - im Mehrzweckraum des Seniorenheimes - Neueinsteiger sind herzlich willkommen

St. Martin

05.10. - Tennis Doppeltournier für Damen und Herren
19.10. - Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes
25.10. & 26.10. - Eisschützenausflug nach Südtirol

St. Veit

04.10. - 18:00 bis 01:00 Uhr - Lange Nacht der Museen, neben dem Museumsbetrieb ein buntes Programm für Jung und Alt
05.10. - 08:30 Uhr - Erntedankfest mit Gottesdienst, anschl. Schulfest „40 Jahre VS St. Veit“

Wagrain

03.10. - 20:00 Uhr - Chor und Bläserkonzert „Vox Cantabilis meets Festival Brass“ - in der Pfarrkirche

Werfen

11.10. - 20:00 Uhr - Vernissage: Hans Schwarz „Stigmata“, Abbilder auf gegebter Haut - im Kuenburggewölbe
ab 12.10. - Ausstellung: Hans Schwarz „Stigmata“, Abbilder auf gegebter Haut
25.10. - 20:00 Uhr - „Alles Theater“- heiteres mit Werner Friedl und Sabine Kraus
25.10. & 26.10. - 11:00 & 15:00 Uhr - Falknerei Sonderprogramm mit historischer Hof- und Jagdmusik

Sie wollen Ihre Veranstaltung veröffentlichen?
Schreiben Sie uns
einfach eine email
bis 29. 10. an
office@pongaumagazin.at.



Liebe Schwaiger-Oma,
lieber Schwaiger-Opa!
Wir wünschen euch alles Liebe und Gute
zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum eures
Vormarkt-Kioskes in St. Johann!
Lukas und Stefan

4 Jahre ohne Antwort Immigration- Integration

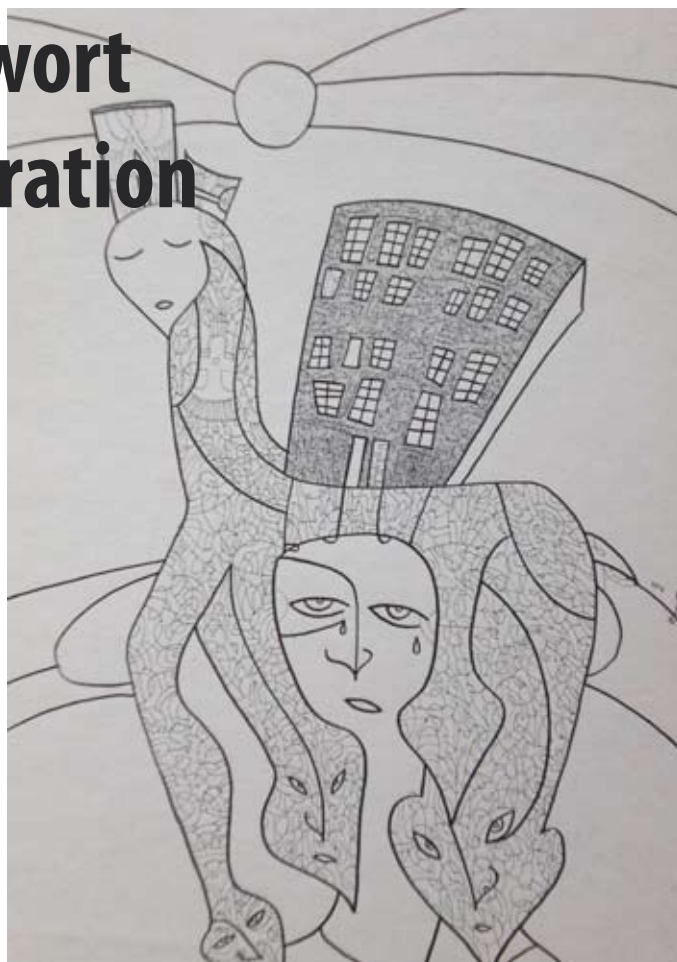
In Kooperation mit den Friedenstagen in St. Johann veranstaltet die Kultur:Plattform eine Ausstellung mit Irina Tschuprinskaya. Ihre Bilder symbolisieren die Flucht aus ihrer Heimat Weißrussland und die Integration in der möglichen neuen Heimat.

Irina Tschuprinskaya ist im Mai 2004 aus Weißrussland geflüchtet. Seit dieser Zeit wartet sie nun auf die Genehmigung ihres Asylantrages. Die Flucht aus ihrer Heimat und die Integration in der möglichen neuen Heimat verarbeitete Irina Tschuprinskaya in ihren Bildern. In Kooperation mit den Friedenstagen in St. Johann ermöglicht die

Kultur:Plattform eine Ausstellung ihrer Werke unter dem Titel „4 Jahre ohne Antwort, Immigration-Integration“.

Ein Geflecht der Gefühle

„Die Wurzeln meiner Bilder sind ein Geflecht aller meine Gefühle, die aus der Vergangenheit kommen. Wenn meine Seele voller Ängste oder Aufregungen ist, drücke ich das am Papier aus - manchmal mit unverständlichen und geflochtenen, manchmal mit deformierten Erscheinungen, die mit Emotionen, Sorgen und ehrlichen Träumen gefüllt sind“, sagt Irina Tschuprinskaya über die Entstehung ihrer Werke. Als Quelle der Inspiration dient der gebürtigen Weißrussin ein unkontrollierbarer Stoß, der tief aus ihrem Inneren kommt, den jeder besitzt,



egal aus welchem Land er kommt und welchen Glauben er angehört. „Meine Bilder kann man traktieren wie mal will. Und ich hoffe, dass jeder hinter dem Netz meiner Bilder einen bestimmten Rhythmus findet und meine kosmopolitische Mentalität fühlen kann.“

3 Tage Ausstellung

Die Vernissage für die

Ausstellung „4 Jahre ohne Antwort, Immigration-Integration“ von Irina Tschuprinskaya findet am Freitag, den 17. Oktober um 19 Uhr im Kultur:Treff im Haus der Musik in St. Johann statt. Die Bilder sind am Freitag bereits ab 16 Uhr, sowie am Samstag, 18. Oktober, von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag, 19. Oktober von 16 bis 19 Uhr öffentlich zugänglich.



Irina Tschuprinskaya stellt ihre Bilder unter dem Titel „4 Jahre ohne Antwort, Immigration-Integration“ im Haus der Musik in St. Johann aus.

Fotos: privat



WENGER GmbH
5431 Kuchl Montag bis Freitag
von 7.30 bis 18.30 Uhr
Telefon 06244.4310

Jeden SAMSTAG
von 8.00 bis 16.00 Uhr

MeisterWenger® geprüfte

GEBRAUCHTWAGEN

mit gratis* Haftpflichtversicherung

*bis 30. November 2008 1 Jahr Haftpflichtversicherung gratis
B/M-Stufe von 0 bis 9 und Zulassungsbesitzer zwischen 24 und 70 Jahren

www.citroen-wenger.at



BMW 525d	CITROËN BERLINGO 1.4 i	PEUGEOT 306 SW	RENAULT SCENIC
05/03, 120 kW, 119.000 km, Blau-met., Österreichpaket	12/05, 55 kW, 46.000 km, Blau-met., Klima, ABS...	07/04, 80 kW, 57.000 km, Silber-metallik, Leder...	04/04, 88 kW, Silber-metallik, tolle Ausstattung
VP Euro 17.990,-	VP Euro 11.280,-	VP Euro 14.890,-	VP Euro 13.900,-



Bischofshofen

Die zweite Auflage des Generali City-Laufes powered by Sparkasse und SBS am 20. September wurde wieder zu einem Lauffest für alle Sportler und die vielen Zuschauer. Circa 290 Kinder waren bei den fünf Kinderläufen am Start, zwölf Dreierteams nahmen

am heuer zum ersten Mal durchgeführten Staffellauf teil und rund 100 Starter absolvierten den 5,5 Kilometer langen Hauptlauf, bei dem Herbert Gruber mit neuer Rekordzeit und Andrea Walkner-Tannenberger als Sieger das Ziel erreichten.



Bischofshofen

Die Nachwuchsjudokas des Judoclubs Sanjindo Bischofshofen konnten bei der Landesmeisterschaft in Hallein erfolgreich abschneiden. Herbert Wicker wurde mit drei Ipponsiegen U17-Landesmeister in der Klasse -50 kg, Lukas Deutschmann (-55 kg) be-

legte Rang drei, ebenso wie Andi Lainer in der Klasse -66kg. Bei den U23-Landesmeisterschaften besiegte Andrea Kufner in der Klasse -78kg alle ihre Gegnerinnen in den ersten 30 Sekunden und sicherte sich somit souverän den Landesmeistertitel.



Pfarrwerfen/ Werfen

Im Beisein von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller wurde Anfang September im Bereich der Baustelle des neuen Kraftwerks Werfen/Pfarrwerfen die Salzach wieder in ihr ursprüngliches Flussbett zurück geleitet. Um das Kraftwerk und die Wehranlage bauen zu können wurde diese im März 2007 umgeleitet und damit ein wasserfreier Bereich geschaffen. Nach der erfolgreichen Flussrückleitung werden die Schmalwandarbeiten im Bereich des Hauptbauwerks am rechten Salzachufer fertig gestellt. Auch die Sicherungsarbeiten am rechten Ufer im Bereich der Imlaubrücke sollen noch im Herbst durchgeführt werden, sodass Anfang November mit dem Aufstau begonnen werden kann.



Radstadt

Großartige Stimmung herrschte beim heurigen Tag der Senioren der Stadtgemeinde Radstadt. Circa 170 Radstädterinnen und Radstädter nahmen an der Fahrt zur Dikt'n Alm in Obertauern teil und amüsierten sich ausgezeichnet. Hervorragendes Essen

und der Live-Auftritt der „Gasteiner Klammgeister“ rundeten den Ausflug perfekt ab. Im Bild der „Erweiterte Sing- und Spielkreis“ der Radstädter Senioren mit den beiden Solisten Sepp und Hans beim Auftritt vor der Dikt'n Alm.



Pongau/ Linz

Bei dem vom Radsportverein Westbahn Linz ausgetragenen Radeinzelzeitfahren schlugen sich die Pongauer Radsportler wieder beachtlich. Peter Stanekovic vom Verein Aufi & owi St. Johann gewann zum Abschluss seiner heurigen Radsportsaison das Rennen

in der Allgemeinen Klasse 3. Karl Hall (ARBÖ Bischofshofen) kam mit einer beachtlichen Leistung als Zweiter der AK 4 aufs Siegerpodest. und Uwe Steinberger von der Radunion RC St. Veit fuhr in der Allgemeinen Klasse 2 als Zweiter über die Ziellinie.

Kampf mit Florett und Degen

Jugendarbeit ist das Aushängeschild der beiden St. Johanner Vereine HSV Sektion Fechten und Fechtclub St. Johann, dessen Training gemeinsam durchgeführt wird. Philipp Muth ist dabei derzeit der jüngste Teilnehmer und zeigt bereits großes Talent.



in St. Johann auf dem Programm. Teilnehmer aus circa zehn Nationen werden dabei am 8. und 9. November in der Kroatinkaserne gegeneinander antreten.

Wenig Druck

Philipp Muth kämpft bei Wettbewerben bereits sowohl mit dem Florett, als auch mit dem Degen. „Bei uns beginnen die Kinder aber zuerst mit dem Degen, weil das Erfolgserlebnis größer ist, wenn der ganze Körper als Trefferfläche gilt“, so der Sektionsleiter. „Im Gegensatz dazu zählt im Florettbewerb nämlich lediglich der Rumpf als Trefferfläche.“

Vor Kämpfen bei einem Wettbewerb ist Philipp Muth ein wenig angespannt. „Sobald er aber in der Fechtkleidung ist und seine Maske aufsetzt, ist er völlig konzentriert und denkt nur mehr an den Kampf“, so seine Mutter. Ein Sieg im ersten Fechtduell wirkt dabei meist befreiend, während eine Niederlage doch den innerlichen Druck steigen lässt. „Von Vereinsseite her gibt es für Philipp aber überhaupt keinen Druck“, sagt Karl Perticka, der Philipp Muth bereits in der Saison 2008/09 für die österreichischen Meisterschaften vorsieht.

Seit mittlerweile drei Jahren kämpft der neunjährige St. Johanner Philipp Muth mit Florett und Degen. „Er war schon immer an Filmen mit Musketieren und Kampfsport interessiert“, erzählt seine Mutter Sabine. Sie stellte dem damals Sechsjährigen frei, welchen Sport er ausüben möchte. „Mir war es lediglich wichtig, dass er sportlich aktiv ist und einen Ausgleich zum schulischen Alltag hat. Durch meinen Vater, der den Sektionsleiter Karl Perticka kennt, wurde Philipp dann die Möglichkeit geboten, Fechten einmal auszuprobieren“, so Sabine Muth.

Fechten als erste Wahl

Philipp Muth war vom Fechten sofort begeistert. „Es ist Potenzial vorhanden und auch der Trainingsfleiß und die Auffassung stimmen“, sagt Karl Perticka, Sektionsleiter des HSV Sektion Fechten über Philipp. „Unsere Erwartungen an ihn sind die selben, die er selbst an sich gesetzt hat - nämlich der Titel des österreichischen Meisters“, werden die Ziele

bereits jetzt hoch gesteckt.

Konzentration erforderlich

Im Fechtsport wird vor allem die Konzentrationsfähigkeit erlernt und die Koordination gefördert. Einmal wöchentlich wird für zwei Stunden in der Sporthalle der Kroatinkaserne St. Johann trainiert. Aufwärmen, Beinarbeit, Stoßtechnik und allgemeine Fechttechnik stehen dabei für Philipp Muth und seine Sportkollegen und -kolleginnen am Programm. Neben dem freien Fechten mit seinen Vereinskollegen erhält Philipp Muth, ebenso wie die restlichen 16 Fechter, Einzeltraining mit dem ehemaligen Junioren-Weltmeister und mehrmaligem österr. Mannschaftsstaatsmeister Pawel Warzycha.

Erste Erfolge

Die Salzburger Jugend-Landesmeisterschaft 2007 war bislang das größte Turnier, an dem der Neunjährige teilnahm. „Dafür haben wir extra die Turnierreifeprüfung vorgezogen, da er sonst nicht startberechtigt gewe-

sen wäre“, sagt Karl Perticka. Sein Talent konnte er dabei bereits aufzeigen. Obwohl er punktgleich mit dem Sieger war, verpasste er am Ende mit Rang vier das Podest nur knapp. Grund waren zwei Gegentreffer, die der St. Johanner erhielt. Auch beim Jugendcup reichte es mit einem erneuten vierten Rang knapp nicht für eine Top-drei-Platzierung. Diese schaffte er später aber als jüngster Teilnehmer in der Klasse C der Vereinsmeisterschaften, wo er Vizemeister wurde.

Als nächstes Turnier steht für Philipp Muth das internationale Ranglistenturnier der Jugendklassen B und C

Neue hochwertige Markengleitsichtgläser zu erträglichen Preisen

Eine besondere Aktion bis Ende Oktober 2008



Jordan Kontaktlinsen & Consulting G.m.b.H.
5620 Schwarzach-Markt 5-Tel. 06415/20203-Fax dw 4
email: augenforum@sbg.at

Brillen Kontaktlinsen Sportoptik vergrößernde Sehhilfen

KoKon - Beratung und Bildung für Frauen

Vor nunmehr zehn Jahren wurde das Beratungs- und Bildungszentrum „KoKon“ gegründet. Seit- her steht KoKon Frauen und Mädchen jeder Altersstufe mit und ohne Problemen in allen Themenbereichen des weiblichen Lebens ber- atend, helfend und informierend zur Verfügung.

„KoKon - Beratung und Bil- dung für Frauen bietet einen geschützten Raum, wo sich Frauen und Mädchen mit ihren Interessen und Ideen austauschen, aber auch mit ihren Fragen und Sorgen hinwenden und sich gegen- seitig unterstützen, sich in- formieren und weiterbilden“ - so die Beschreibung der Be- ratungs- und Begegnungs- einrichtung in Altenmarkt. Seit nunmehr zehn Jahren steht der Verein Frauen und Mädchen aller Altersstufen in allen Themenbereichen des weiblichen Lebens zur Seite.

Hilfe, Beratung und Information

Vor allem der Gewaltgedan- ke stand bei der Gründung des PongauerFrauenZen- trums KoKon im Jahre 1998 im Vordergrund. Nach einer Zeit des Frauentreffpunkts entwickelte sich der Verein zu einer Anlaufstelle für Frauen und Mädchen, bei der nun vor allem Beratung und Hilfe an erster Stelle stehen, aber auch Weiterbildung er- möglicht wird. Der gemein- nützige, überparteiliche und antirassistische Verein unterstützt Frauen aller Na-

tionalitäten, die Basiskennt- nisse der deutschen Sprache haben. „Unsere Vision ist es, dass Frauen und Mädchen wissen, wo sie Ansprache bekommen“, sagt die Ge- schäftsführerin von KoKon Eva Mitteregger. „Durch die starke Vernetzung mit dem Sozialnetzwerk, sowie dem Frauennetzwerk, Frauen- und Mädchenberatungsstel- len und anderen Beratungs- stellen können wir eventuell notwendige Kontakte her- stellen und bei Fragen und Sorgen jeglicher Art helfen und unterstützen“, fügt sie hinzu.

Kostenlos, vertraulich, anonym

Die Hilfe, Beratung und In- formation von KoKon ist kostenlos, vertraulich und anonym. Zwei Psycholo- ginnen, eine Juristin, eine Sozialarbeiterin, eine Medi- atorin, eine Ernährungsbe- raterin und zwei Bildungs- und Berufsberaterinnen stehen derzeit für die Anlie- gen von Frauen und Mäd- chen aus dem Pongau zur Verfügung. „Die Beratungen steigen in den letzten Jah- ren stetig an. Rund 250 wa- ren es im letzten Jahr, heuer wurde diese Zahl bereits im Halbjahr erreicht“, sagt Eva Mitteregger. „Vor allem die juristischen Beratungen sind im Steigen.“ Neben diesen werden auch Beratungen in den Bereichen Psychologie, Scheidung- und Trennung, Erziehung, Ernährung, Be- rufsorientierung, Erwerbs- arbeit, Pflegschaftsangele- genheiten und Sozialarbeit durchgeführt.

Weiterbildung durch

KoKon

Neben Kursen für die indi- viduelle und kreative Per- sönlichkeitsentwicklung



mehr als 100%



5500 Radstadt, Högenstr. 7
 Einrichtungshaus, Möbeltischlerei & Planungsbüro
 Telefon 0 64 52 / 42 66-0, www.moebel-maier.at
 PARTNER DER GARANT-MÖBEL-GRUPPE





GRANIT-ARBEITSPLATTE
ohne Aufpreis

WOHNEN UND EINRICHTEN ZUM
GARANT VORTEILS PREIS

starker partner. starker preis.





Obfrau-Stellvertreterin Ingrid Rieszler, Rosa Lohfeyer, Obfrau Heidi Rest-Hinterseer und Geschäftsführerin Eva Mitteregger mit Gabi Burgstaller und Bgm. Rupert Winter.

Fotos: Kokon

bietet das Beratungs- und Begegnungszentrum KoKon Frauen aktuell Weiterbildung, Qualifizierung und Information an, um die Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft voranzutreiben. So findet derzeit mit einer Weiterbildungsschiene „Energie- und Mobilitätsberatung in peripheren Räumen“ ein Kurs im Rahmen eines Leaderprojekts statt, der Frauen in frauenuntypischen Berufen im ländlichen Raum fördert. „Frauen sind durch geringeren Verdienst und dann beim Wiedereinstieg in die Berufswelt benachteiligt“, so Eva Mitteregger und freut sich, dass für zehn Frauen auch bereits ein Arbeitsplatz in den Gebirgsregionen Salzburgs und damit eine Perspektive vorhanden wäre. Zwölf Frauen nutzen die einmaligen Konditionen, den Kurs mit einer Prüfung zur Energieberaterin abzuschließen.

Ausbau der Beratungsstelle

Seit einem Jahr befindet sich die Beratungsstelle KoKon in den Räumlichkeiten im Sozialzentrum Altenmarkt. „Wir wollen eine Anerkennung als Frauenservicestelle des Bundes erreichen. Dafür möchten wir unsere Tätig-

keiten auch in den Pongauer Zentralraum ausdehnen. Zusammen mit dem Gewaltschutzzentrum sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumen in Bischofshofen, wo wir an zwei bis drei Tagen pro Woche Beratungen anbieten werden“, erläutert Heidi Rest-Hinterseer, Obfrau von KoKon, die Pläne für die Zukunft.

10-Jahres-Feier

Am Freitag, dem 17. Oktober feiert KoKon ab 17 Uhr das 10-jährige Jubiläum. In den Räumlichkeiten im Sozialzentrum werden literarische Schmankerln mit musikalischen Zwischengängen



Teilnehmerinnen und ReferentIn der Energie- und Mobilitätsberatung.

serviert. Ein Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre, sowie ein Forumtheater, ein orientalischer Bauchtanz und ein Buffet runden die Feier ab.

Weitere Veranstaltungen

Am Freitag, dem 17. Oktober 2008 feiert KoKon ab 17 Uhr das 10-jährige Jubiläum. In den Räumlichkeiten im Sozialzentrum werden literarische Schmankerln mit musikalischen Zwischengängen serviert. Frauen aus der Region bringen mit den Mitteln des „Theaters der Unterdrückten/Forumtheater“ Tabuthemen zur Sprache und laden die Besucherinnen und Besucher ein,

sich einzumischen, wenn es um Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen geht. Ein Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre, ein orientalischer Bauchtanz und ein Buffet runden das Fest ab.

Auch die „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ werden erneut durchgeführt. Die Filmvorführung „Hurenkarussell“ am 27. November um 19 Uhr im Zeughaus am Turm in Radstadt und ein Selbstverteidigungskurs am 5. und 6. Dezember sind dabei die Highlights. Den Abschluss des Herbstprogramms bildet die Adventfeier zusammen mit dem Seniorenheim Altenmarkt am 12. Dezember ab 17 Uhr.

HONDA

The Power of Dreams

NEU eingetroffen:
Der **Accord** Tourer.
Ein Honda aus **Leidenschaft.**

Wahre Innovationen entstehen dann, wenn sie mit Leidenschaft entwickelt werden. So wie die fortschrittlichen Sicherheitssysteme und die effizienten Motoren des neuen Accord. Erleben Sie es selbst – bei einer Probefahrt!

Komb. Verbrauch (ECE101): 5,6 – 9,0 l/100 km
CO₂-Emission: 148 – 215 g/km

Zu besichtigen und Probe fahren bei unserem Partner im Pongau:

Hans Schwab

Allgem. KFZ-VERKEHR
Hans Schwab
Hans Schwab
5000 Altschwanenbrunn-Werksgelände 24

Suche das Lösungswort:

ZETRAUM VON 7 TAGEN

HAUPTSTADT ÖSTERREICHS

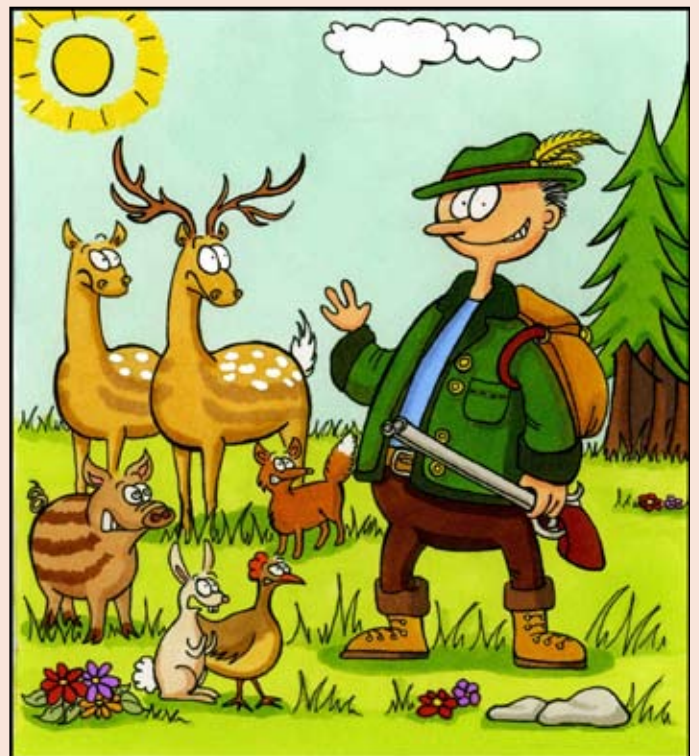
GEGENTEIL VON FLUT

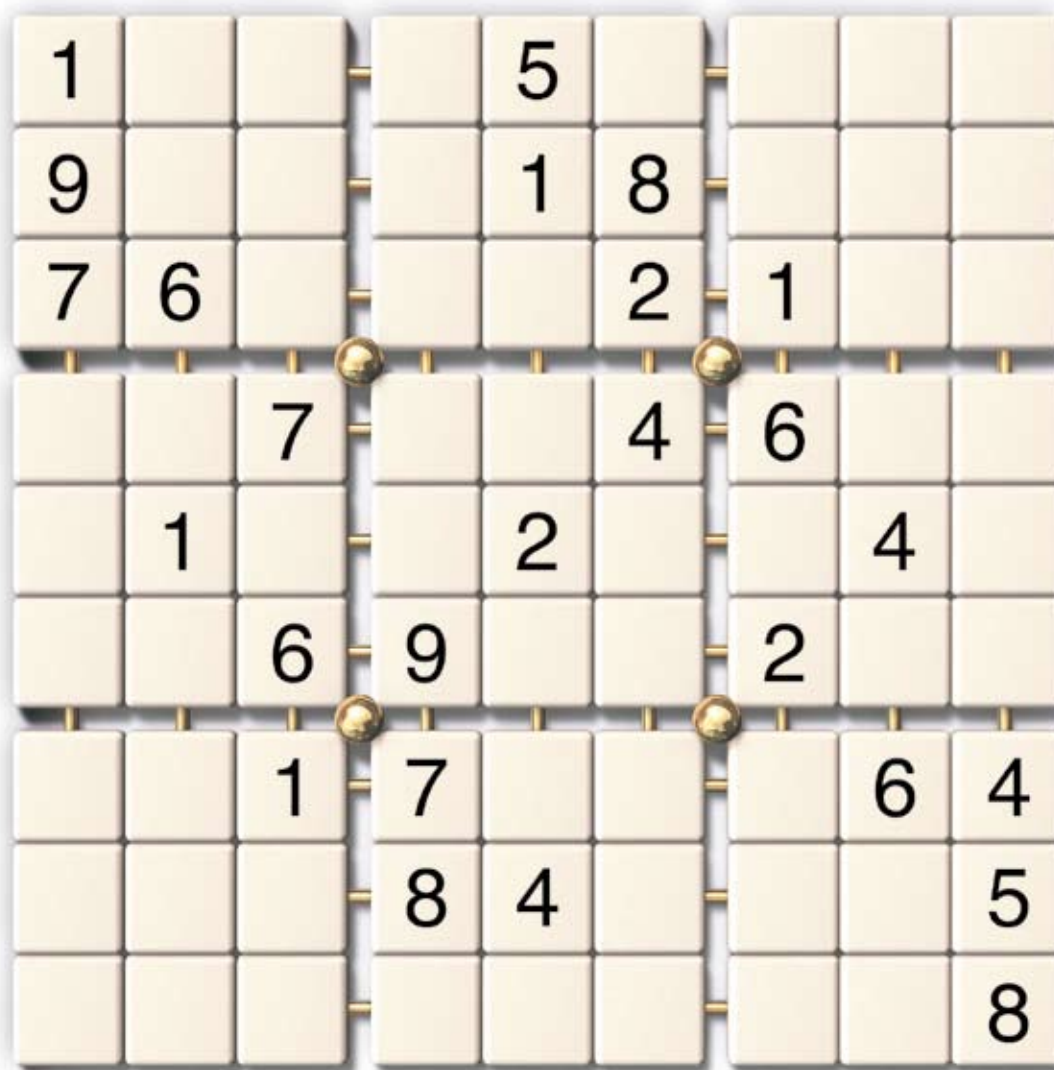
DIEBISCHER VOGEL

FLUSS DURCH DEN PONGAU

EIN BUNDESLAND IN ÖSTERREICH

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken Bild durch 7 Fehler





Gewinnspiel:

Wir verlosen 2 CD's der Band
StillesWasser. Schreiben Sie uns ein-
fach eine Postkarte an:

Pongaumagazin
Salzachsiedlung 14

5600 St. Johann

oder eine email an

office@pongaumagazin.at

Kennwort: Stilles Wasser

Wer mehr über die Band wissen will.
Auf Seite 18 und 19 erfahren Sie es.

WOHNMÖBELAKTION

Oktober

Beim Kauf einer **Wohnzimmer- Kinderzimmer-**
oder Vorraummöbelierung, ist die Planung,
ein neuer Fertigparkett, oder die Sanierung
Ihres bestehenden Bodens **kostenlos!**

Aktionsrabatt max. 5% des Gesamtauftrages

Gültig nur für Bestellungen innerhalb des Aktionszeitraumes!

IHR MEISTERBETRIEB IM PONGAU



HÖLLWART
MEISTERBETRIEBE GMBH
TISCHLEREI | MALEREI | GERÜSTBAU

Industriestr. 15
A-5600 St. Johann /Pg.

Tel.: 06412/6461
Fax: 06412/6461-4
www.höllwart.com

Geboren im Sternzeichen Waage

24. September – 23. Oktober - Luftzeichen – Planet Venus

Bekannte Persönlichkeiten im Zeichen der Waage geboren:

Marcello Mastroianni	Brigitte Bardot
John Lennon	Liselotte Pulver
Udo Jürgens	Eleanor Roosevelt
Lius Trenker	Mahatma Ghandi



Waage-Kind:

„Was für ein süßes Baby!“ Das hören Eltern von Waagekinder oft. Sie sehen ja meist bezaubernd aus, mit ihren freundlichen, ausgeglichenen Venus-Zügen. Aber so süß sie auch aussehen und so ruhig sie auch scheinen – diese Ausgeglichenheit, die man der Waage zuschreibt ist nicht der Fall. Denken Sie an eine alte Küchenwaage – einmal oben, einmal unten – bis man sie zum Ausgleichen bringt, muss man mit viel Gefühl die Sachen in die Waagschale geben. Ebenso braucht man für ein Waagekind besonders viel Gefühl, viel Ruhe, viel Geduld und vor allem viel Gerechtigkeit. Am Schwierigsten sind für Waage-Kinder Entscheidungen. Wenn Sie es sich leicht machen wollen, dann stellen Sie Ihr Waagekind nicht vor Entscheidungen. Es ist äußerst schwierig mit einem Waagekind einkaufen zu gehen, egal was. Gehen Sie mit Ihrem Kind in ein Schuhgeschäft – wie lange wollen Sie sich Zeit nehmen? Nach einer Stunde werden Sie immer noch zu keinem Ergebnis gekommen sein. Besser sie holen sich ein Paar Schuhe nach Hause, so sparen Sie sich viel Zeit und Nerven. Wenn Ihr Kind groß genug ist, dann lassen Sie es alleine einkaufen gehen – es schont Ihre Nerven, aber nicht die der Verkäuferin. Ein mit Liebe erzogenes Waagekind macht den Lehrern viel Freude. Sie haben einen logischen Verstand, sind wissbegierig und in der Regel gute Schüler. Teenager sind ständig in jemanden verliebt – aber auch das geht vorüber und Ihr Waage-Sprössling wird eine nette, ausgeglichene und debattierlustige Familie gründen.

Waage-Frau:

Bei all der Anmut, der Weiblichkeit, ihrem süßen Gehabe stehen einer Waagefrau die Hosen überraschend gut. Hin und wieder wird sie Ihrem Partner auch überlegen sein, aber die weibliche Seite wird klug genug sein, dass sie das ihrem Partner vor den Flitterwochen nicht merken lässt. Die meisten Waagefrauen haben eine gute Urteilsfähigkeit. Debatten mit einer Waagedame können sich in die Länge ziehen, aber sie werden zwischendurch immer mit einem entzückenden Lächeln belohnt, und wahrscheinlich sind Sie ihrem Charme erlegen, bevor die Debatte zu Ende ist. Endgültige Entscheidungen werden sehr, sehr sorgfältig getroffen. Jede Entscheidung wird zweimal abgewogen um keinen Punkt zu vergessen. Sie wird eine wunderbare Frau für einen Mann sein, der an Liebe und Kameradschaft interessiert ist. Die meisten Venus-Frauen werden auch als Ehefrauen berufstätig sein, da sie sich gerne die angenehmen Dinge des Lebens leisten. Sie hasst es als Einsiedler zu leben, sie braucht Partnerschaften sowohl in der Liebe wie im Beruf. Sie wird ihrem Mann zuliebe ein gastliches Haus führen und sie ist weiblich genug, um seiner Führung zu folgen. Wenn es erforderlich ist, wird sie auch in eine andere Stadt mit ihm ziehen. Eine Waage-Frau wird niemals die Post ihres Mannes öffnen, das fände sie als unehrenhaft. Ihr Heim wird sie mit viel Liebe einrichten und sehr auf Farbharmonie achten. Ihre Kinder wird sie zärtlich behandeln, sie ordentlich und höflich erziehen, aber immer wird der Partner an erster Stelle stehen

Waage-Mann:

Gute Ratschläge sind sein Markenzeichen. Reizbarkeit und die Angewohnheit, alles zu rationalisieren, einschließlich der Liebe – das gehört zum Waage-Mann. Doch sind Sie einmal von seinem Charme gefesselt werden Sie nicht so leicht wieder loskommen. Er wird Sie mit logischen und klugen Argumenten zum Bleiben überreden, wird dabei sanft und reizend sein und Sie anlächeln und Ihr Herz wird schmelzen. Der Waage-Mann ist gesellig und kontaktfreudig, obwohl er nicht die ganz großen Menschenansammlungen liebt. Da wird es ihm leicht zu eng. Durch seine freundliche und charmante Art fällt es ihm leicht Freunde zu finden. Vor allem Frauen schwärmen für sein gepflegtes und elegantes Äußeres. Diese Venus-Männer haben eine gewinnbringende Art, sie wollen aber auch gefallen. Sie sind empfänglich für Komplimente, brauchen Bewunderung und auch Abwechslung. So braucht eine Partnerschaft mit einem Waagemann Toleranz und Geduld. Sie sind keine guten Psychologen, aber leidenschaftliche Liebhaber. Einem Waage-Mann fällt es schwer einen Entschluss zu fassen. Waagemenschen lieben es zu planen. Die Durchführung ist nicht mehr so wichtig. Knauserisch ist er nicht der Waage-Mann, aber Verschwendung hält er für Leichtsinns. Er wird auch sagen, dass er sparen muss, aber Sie können sicher sein, dass er finanziell abgesichert ist. Sein Gerechtigkeitssinn bringt vor allem seinen Kindern großen Nutzen. Er wird dafür sorgen, dass das ältere Kind nicht zuviel Macht auf die Kleineren ausübt. Er wird mit ruhiger Autorität für Disziplin sorgen. Er wird ein vernarrter Vater sein, niemals aber werden die Kinder eine größere Rolle spielen als Sie. Wenn Sie einen Waage-Mann lieben, so schlagen Sie vor, was Sie wollen. Ein ordentliches Heim ist ihm außerordentlich wichtig, er wird sich nicht beschweren, aber es kann sein, dass ihm seine Sekretärin jeden Tag verlockender vorkommt. Auch wenn er 90 ist, wird ihn eine schöne Frau noch faszinieren.

Virtueller Urlaub ersetzt keine persönlichen Strandspaziergänge

Wer gewinnt den Kampf um Ihre Buchung? Die anonyme Suchmaschine im Internet oder Ihr persönliches Reisebüro um die Ecke, wo Sie dreimal am Tag anrufen oder jederzeit vorbei schauen können?

Weiter online buchen oder zurück zum face to face – Geschäft?

Ein Interview mit **Herrn Bassiri vom Tui ReiseCenter Die WELT Reisen in Radstadt**, anlässlich des 10 jährigen Bestehens.

Die Welt ist klein oder so groß, soviel wir davon wahrnehmen. Schauen wir uns unsere Umgebung einen Moment an mit welchen Produkten wir umgeben sind: Made in China, India, Bangladesch, Taiwan, Korea, Pakistan, Israel, Japan, Bananen aus der Karibik, Reis aus Indien, Handys aus Finnland, Jeans aus Amerika...

Nicht das Geringste gegen diese Globalisierung, absolut nicht... wir befinden uns mittendrin und es gibt scheinbar kein entkommen.

Zugegeben, hinter jedem Computersystem stehen auch Menschen. Allerdings wer kennt die Anrufe beim Help Desk nicht, stundenlanges warten - dann die Computerstimme, wenn Sie diese Abteilung haben wollen wählen Sie 1, wenn eine andere wählen Sie die 2 und so weiter. Wenn Sie Glück haben meldet sich eine Person die Sie weiter verbindet.

Ein Dschungel von Tarifen,

Preisen, Angebote und Bedingungen. Übrigens, haben Sie jemals eine allgemeine Bedingung oder Geschäftsbedingung zu Ende gelesen und dann O.K gedruckt? Solange auch alles in Ordnung geht ist es ja auch kein Problem.

Ich kann alle Skeptiker und Schwarzmalen beruhigen: Der Mensch will wieder mit seinem Reiseberater im Reisebüro über seine Afrika Safari plaudern, über seine Nilkreuzfahrt Meinungen austauschen. Er will seine Erfahrungen kund geben und andere Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Über all das bringt er mit seinem Computer um Mitternacht in seinem Zimmer kein Gespräch zu stande, er kann nicht mit ihm reden, kann nicht plaudern und tratschen. Zugegeben einen 08-15 Flug oder eine Pauschalreise z.B. nach Mallorca zu buchen ist einfach aber sobald es sich um einen Kombinationsflug Langstrecke mit Inlandsflügen handelt wird es schon schwieriger und es kommt oft zu ungeahnten Problemen.

Was uns über Jahre mit unseren Kunden verbindet und verbunden hat sind alles Erlebnisse und schöne Erinnerungen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten gar nicht auf den Markt gehen und was kaufen, sondern mit einem Knopfdruck wird Ihnen alles nach Hause geliefert, wäre das nicht furchtbar für unser menschliches Miteinander ?

Lust auf Wintersonne!

Mauritius & Dubai
 ab München mit Zwischenstopp
 nach Mauritius z.B. 01.12., Mauritius-Dubai 11.12.,
 Dubai-München 14.12.2008

**5 Hotel Sofitel Impérial Mauritius Resort & Spa/
 Mauritius**
9 Nächte/Doppelzimmer/HP und
4 + Hotel Jebel Ali/Dubai
2 Nächte/Doppelzimmer/NF/p.P.
 ab München (inkl. aller Transfers) **ab € 3.013,-**

Sofitel Impérial



Malediven & Dubai
 ab München mit Zwischenstopp auf die Malediven
 z.B. 21.11., Malediven-Dubai 02.12.,
 Dubai-München 05.12.2008

5 Hotel Coco Palm Bodu Hithi/Malediven
10 Nächte/Bungalow/HP und
5 Hotel Atlantis, The Palm/Dubai
3 Nächte/Doppelzimmer/NF/p.P.
 ab München (inkl. aller Transfers) **ab € 4.160,-**

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Hannover. Reisebedingungen,
 Leistungen, etw. Flugzu-/abschläge lt. jew. TUI Winterkatalog 2008/09.

Wir freuen uns auf Sie!



TUI ReiseCenter
Die WELT Reisen - Fam. Bassiri
 5550 Radstadt, Schernbergstraße 2
 Tel.: 06452/61 10, Fax: 06452/61 12
 e-mail: urlaub@weltreisen.at

World of TUI

Diagnose und Therapie mit den Händen

Osteopathie ist eine ganzheitliche Methode, die die Hände zur Diagnose und Therapie einsetzt. Sie umfasst die Arbeit an allen Körperstrukturen und hat das Ziel, Einschränkungen der Beweglichkeit von Strukturen und Geweben zu korrigieren und dadurch körperliches und seelisches Wohlbefinden wieder herzustellen. Das Pongaumagazin hat sich bei der St. Johanner Osteopathin Romana Kaml über diesen Themenbereich informiert.

Der amerikanische Arzt Dr. Andrew Taylor Still stellte fest, dass eine Dysharmonie in der Körpermechanik die betroffene Gewebsstruktur beeinträchtigt und aber auch die Funktion entfernter Strukturen, zB. innerer Organe, stören kann. Durch das Lösen von Gelenkblocka-

den können außerdem nicht nur lokale Beschwerden, sondern auch Funktionsstörungen in anderen Teilen des Körpers behandelt werden. Diese Erfahrungen ließen ihn eine Methode zur Wiederherstellung der Mobilität im Körper - die Osteopathie - entwickeln.

Was ist Osteopathie?

Osteopathie ist eine ganzheitliche Methode, die zur Diagnose und Therapie die Hände einsetzt und das Funktionieren des menschlichen Körpers als Einheit, seine Fähigkeit zur Selbstregulation und Selbstheilung, sowie das Wechselspiel von Struktur und Funktion zu den wichtigsten Grundlagen zählt. Ziel einer osteopathischen Behandlung ist es, Einschränkungen der Beweglichkeit von Strukturen und Geweben zu korrigieren und dadurch körperliches und seelisches Wohlbefinden wieder herzustellen. Mittels klinischer und osteopathischer Untersuchungsmethoden wird eine sehr differenzierte Diagnose



struktureller Störungen und Mobilitätseinschränkungen, sowie ihrer Auswirkungen erstellt. Zudem werden Dysfunktionsmuster erkannt und mit Hilfe sanfter ma-

SIND SIE ZU DICK? RUFEN SIE UNS GLEICH AN!

Sie erhalten von uns GRATIS:

1. Genaue Information über Ihr Schlankheitsprogramm
2. Persönliche Figuranalyse
3. Berechnung der Zeit bis zur Erreichung Ihrer Idealfigur
4. Erklärung der Geld zurück Garantie!

Was bringen Sie mit:

1. Den Wunsch abzunehmen!
2. 1 Stunde Zeit um sich zu informieren
3. Vertrauen um an den Erfolg zu glauben
4. Jede Menge offene Fragen, die wir gerne beantworten

Figurella®
Ihr Figurstudio

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
STUDIO ZELL AM SEE: Seeuferstraße 1
Tel. 0 65 42/744 31, www.figurella.at

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag von 10.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Frau Dr. Mang (Landärztin) hat es trotz anstrengenden Fitnessstudiobesuchen und allen nur erdenklichen Formen der Diäten und medikamentösen Helferleins nicht geschafft abzunehmen!

Figurella verhalf ihr zum Ziel!



Frau Dr. Mang vor Figurella



Frau Dr. Mang nach Figurella

**-12,2 kg
in 3 Monaten**

nueller Techniken, entsprechend den individuellen Bedürfnissen des Patienten korrigiert.

Der Körper als Einheit

Die Arbeit in der Osteopathie umfasst alle Körperstrukturen, versteht den Körper als Einheit und behandelt unter anderem das knöcherne Skelett, die Muskeln, Faszien, Inneren Organe und das Cranium. Sie ist eine den Körper, Seele und Geist umfassende Behandlungsform, in deren Zentrum die Unterstützung der Selbstheilungskräfte steht. Bewegungsblockaden und Spannungszustände, welche in allen Geweben des Körpers auftreten können, werden bei der Osteopathie mit den Händen erspürt und gelöst. Die Therapie kann sowohl bei Erwachsenen, als auch bei Kindern durchgeführt werden.

Strukturelle Osteopathie

Bei der strukturellen oder „parietalen“ Osteopathie wird am Bewegungsapparat, an den Knochen, Muskeln, Sehnen, Ligamenten und Faszien gearbeitet. Mit der Allgemeinen Osteopathischen Behandlung, Mobilisations-Techniken, HVLA (high velocity low amplitude)-Techniken, Muskel-Energie-Techniken, Funktionalen und Myofaszialen Techniken kommt ein breites Spektrum an Techniken zum Einsatz.

Craniosacrale Osteopathie

Im craniosacralen Bereich (Schädelbereich) kann es zu Dysfunktionen auf der Ebene von Knochen, Membranen, vaskulären und nervalen Strukturen kommen. Durch subtile Palpation (Untersuchung durch Betasten)

werden die Spannungsmuster dieser Dysfunktionen wahrgenommen und meist mit indirekten Techniken korrigiert. Dysfunktionen im cranialen Bereich können vielfältige und weitreichende Folgen auf das gesamte neurovegetative, vaskuläre und endokrine System haben.

Viscerale Osteopathie

Beweglichkeit und Eigenrhythmus der inneren Organe und der angrenzenden Gewebe werden bei der Visceralosteopathie beurteilt und therapiert. Einschränkungen der visceralen Beweglichkeit können sowohl zu Funktionsstörungen der inneren Organe, als auch zu Fernwirkungen wie zB. Rückenschmerzen führen.

Ablauf einer Behandlung

Zu Beginn einer osteopathischen Behandlung erfolgt eine eingehende Befragung des Patienten. Im Anschluss wird dieser vom Osteopathen von Kopf bis Fuß durch verschiedene Tests befundet, die Gestaltung der Behandlung überlegt und gemeinsam mit dem Patienten besprochen. Die Dauer einer einzelnen osteopathischen Behandlung ist unterschiedlich und beträgt meist zwischen 30 und 45 Minuten. Je nach Problem wird sie in kleineren oder größeren Abständen wiederholt und so versucht, die Grundursache zu beseitigen und nicht nur das aktuelle Beschwerdebild zu lindern. Osteopathie kann aber auch als Prävention angewendet werden.

Indikationen für eine osteopathische Behandlung

Folgende Beschwerden können Indikationen für eine osteopathische Behandlung



Eine osteopathische Behandlung kann sowohl bei Erwachsenen, als auch bei Kindern durchgeführt werden.

Fotos: privat

sein: Chronische und akute Schmerzzustände des Bewegungsapparates (Wirbelsäule, sämtliche Gelenke), Atembeschwerden (zB. Bronchitis, Lungenentzündung), Beschwerden im Verdauungstrakt (Blähungen), Kopfschmerz, Migräne, Schwindel, Allergien, Neurodermitis, Beschwerden im HNO-Bereich (zB. Sinusitis,

Otitis media), Probleme des Kauapparats, angeborene und erworbene Probleme in der kindlichen Entwicklung (zB. Konzentrationschwäche, Hyperaktivität), Probleme in der Schwangerschaft und rund um die Geburt, Beschwerden im Urogenitalbereich (zB. Menstruationsbeschwerden, Inkontinenz).

**DER NEUE FREELANDER 2
READY WHEN YOU ARE**

FREELANDER 2: STORNOWAY GREY METALLIC/STOFF EBONY
Aktionspreis ab € 33.890,-
(2,2 Td4 Schaltgetriebe, 112 kW (152 PS), inkl. NoVA und MwSt. / Tageszulassung)

Serienausstattung S <ul style="list-style-type: none"> • TerrainResponse mit Fahrerinformationszentrum • Klimaautomatik • Radio/CD-System + 6 Lautspr. 	Sonderausstattung <ul style="list-style-type: none"> • Lederlenkrad • Sitzheizung vorne • Parkdistanzkontrolle hinten • u.v.m.
---	---

Land Rover Umweltinformation: Land Rover FREELANDER 2 Kraftstoffverbrauch 7,5–11,2 l/100 km; CO₂-Emission 194–265 g/km.

AutoFrey
 St. Veit i. Pg
 Gewerbestraße 1
 Tel: 06415 / 7301
www.autofrey.at

60 YRS
LAND-ROVER
GO BEYOND

Moderne Technik und effizienter Umwelt

Nach elf Monaten Bauzeit konnte die Firma Vierthaler in Bischofshofen Ende März 2008 eine der modernsten Lackieranlagen Österreichs in Betrieb nehmen. Rund 400 m² beträgt die neue, helle und freundlich gestaltete Arbeitsfläche im Zubau.

Durch diese Investition wird die Hans Vierthaler Ges.m.b.H. & CO KG den steigenden Qualitätsansprüchen moderner Fahrzeuge gerecht und gewährleistet ihren Kunden die bestmögliche Lackierqualität.

Ökonomie und Ökologie

Im neuen Lackierzentrum wird emissionslos und wirtschaftlich gearbeitet. Zudem wurden die Arbeitsplätze bestmöglich durch große



Dachfensterfronten ins natürliche Licht gerückt, um die Arbeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Dank einer Wärmerückgewinnung kann die warme, abgesaugte Luft aus der Lackier- und Trockenbox

zur Erwärmung der frisch angesaugten Luft weiterverwendet werden. Für die diversen Arbeiten kommen ausschließlich wasserlösliche bzw. lösungsmittelarme Materialien der Firma Glasurit zur Verwendung.

Öffnungszeiten:

Freitag 13 -18h

Samstag 9 -18h

Energieversorgung

Die Energieversorgung des Bischofshofener Autohauses erfolgt aus einer Mischung aus „sauberem“ Strom der Salzburg AG, emissionsloser Verbrennung von Erdgas und einer Warmwasseraufbereitung über die neuesten Sonnenkollektoren. Öl wurde zur Energiegewinnung komplett eliminiert.

Service wird GROSS geschrieben

• Dialogannahme

Das heißt, gemeinsame Schadensfeststellung und Reparaturannahme mit dem Kunden direkt am Fahrzeug.

• Schadensregulierung mit allen Versicherungsagenturen und Versicherungen

Egal, ob durch Eigen- oder Fremdverschulden: im Auto-



Wir danken den bauausführenden Handwerkern für die schnelle und zuverlässige Arbeit.

ProFit mit Glasurit.



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG DER ELEKTROTECHNIK,
EIB, BELEUCHTUNG UND MUSIKANLAGEN



ELEKTROTECHNIK KONTRINER GMBH - A 5500 Bischofshofen - Tel.: 06462 4766 - office@elektro-licht.at - www.elektro-licht.at

schutz im neuen Lackierzentrum Vierthaler



5500 Bischofshofen,
Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320,
www.vierthaler.at

haus Vierthaler werden alle Schadensreparaturen mit der Schädiger- bzw. Kaskoversicherung reguliert. Während des Werkstattaufenthaltes wird die Besichtigung des Kundenfahrzeuges von dem verantwortlichen Sachverständigen durchgeführt. Somit sind die Voraussetzungen für eine Direktabrechnung mit den Versicherungen gegeben.

• Mobilität

Um die beruflichen und privaten Wege während der Reparatur einhalten zu können, steht den Kunden eine Serviceersatzwagenflotte von zehn Fahrzeugen zur Verfügung. Die Ersatzmobilität ist für Kunden kostenlos. Es entsteht lediglich eine Versicherungspauschale, da alle Fahrzeuge Vollkasko versichert sind. Als Alternative zum Ersatzwagen wird der Hol- und Bringservice angeboten. Das Fahrzeug wird bei der angegebenen Adresse, egal ob zuhause oder

Tag der offenen Tür
im neuen Lackierzentrum Vierthaler
MARKTEINFÜHRUNG »DER NEUE GOLF«

17. und 18. Oktober 2008



Rahmenprogramm:

- Betriebsführungen durch unsere neuen Räumlichkeiten
- Umweltbewusste Lackiertechnik und Energieversorgung
- Erleben Sie den neuen Golf, Scirocco und Passat CC hautnah! („Erfahren“ Sie unsere neuen Modelle)
- Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Vierthaler & Team



Sämtliche Straßenbauarbeiten

Außenanlagen
Asphaltierungsarbeiten
Kanalbauarbeiten
Pflasterungen
Asphaltstockbahnen
Tennis- und Sportplätze

Baugesellschaft m.b.H. 5600 St. Johann/Pg., Urreiting 86, Tel: 06462/4295 Fax: DW 18



josef rieder
Haustechnik GmbH



PLANUNG + BAULEITUNG

JOSEF M. WEISS
ARCHITEKT

DIPL.-ING. STAATL. BEF.U.BEEIDETER ZT.
5450 WERFEN - MARKT 23
5452 PFARRWERFEN - MAIER 100
TEL: 06468 - 5678 - 0 FAX: DW 15
email: archweisswerfen@sbg.at



am Arbeitsplatz, abgeholt und nach der Fertigstellung wieder zugestellt. Dies ist im Umkreis von 15 Kilometern kostenlos.

• *Reifeneinlagerung*

Durch die bauliche Erweiterung ist es möglich, die Zweitbereifung für ca. 350 Fahrzeuge kostengünstig einzulagern.

• *Parkplätze und Nachttresor*

Um nicht an die Geschäftszeiten des Autohauses gebunden zu sein, stellt die Firma Vierthaler einen Nachttresor zur Verfügung. Für die sichere Abstellung des Kundenfahrzeuges befinden sich ausreichend Parkplätze am Gelände.

• *Schlepphilfe*

Als Schlepphilfestützpunkt für den

Pongau hält die Firma Vierthaler zwei Einsatzfahrzeuge rund um die Uhr bereit. Die firmenangehörigen Mitarbeiter sind ausgebildete Kfz-Techniker und Pannenfahrer. So ist rasch eine kompetente Hilfe bei allen Gebrechen gewährleistet. Als Partner diverser Assistancedienstleister, des ÖAMTC und ADAC werden Fahrzeugrückstellungen aus dem Ausland durchgeführt.

Das Team rund um das Autohaus Vierthaler in Bischofshofen betreut seine Kunden und die, die es noch werden wollen, somit rund um die Uhr, das ganze Jahr hindurch. 45 Mitarbeiter, darunter 7 Lehrlinge, sind kundenorientierte Dienstleister.



KREUZBERGER



HOLZBAU SCHMIDL
PERFEKTION IN HOLZ

Malerei - Anstrich - Stuckarbeiten - Tapeten - Bodenbeläge
Fassadenbeschichtung - Beschriftungen - Vollwärmeschutz

Malerei Langegger

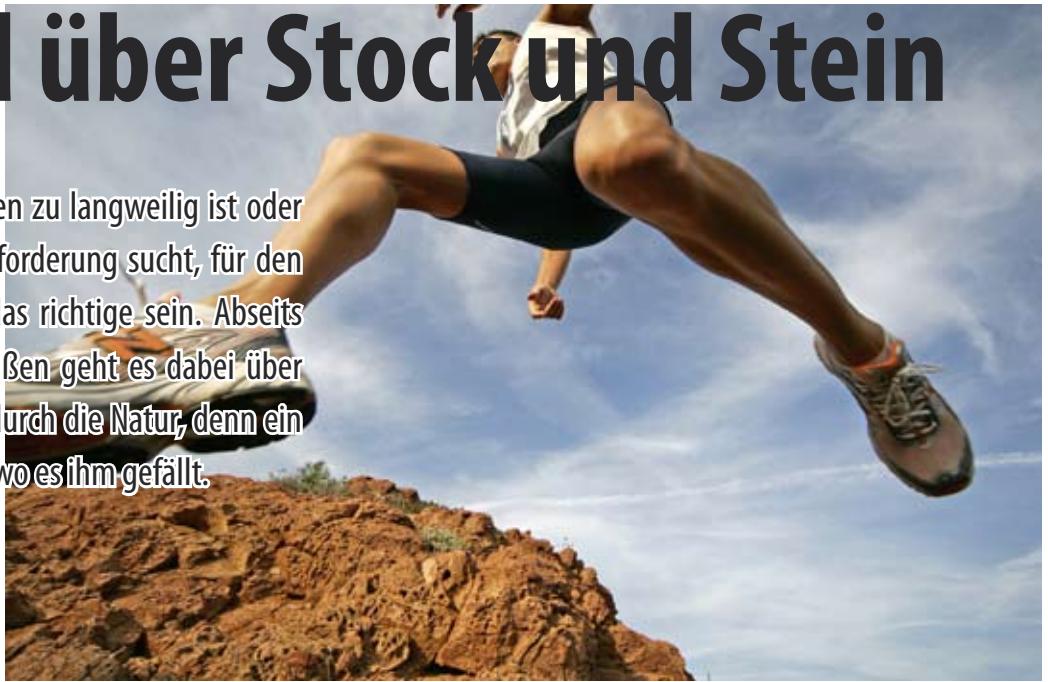
A 5500 Bischofshofen - A 5505 Mühlbach am Hkg.
Mobil 0664/4066906 - 0664/9867070 e-mail: herwig.langegger@sbg.at



Metallbau Saller
5500 BISCHOFSHOFEN

Laufend über Stock und Stein

Wem „normales“ Laufen zu langweilig ist oder wer eine neue Herausforderung sucht, für den kann „Trail running“ das richtige sein. Abseits von asphaltierten Straßen geht es dabei über Stock und Stein quer durch die Natur, denn ein Trailrunner läuft dort, wo es ihm gefällt.



Ist die Straße aus, geht der Spaß erst so richtig los - wo die Natur beginnt und das Gelände unwegsamer wird, beginnt das Trail running. Diese Lauform hat nicht unbedingt etwas mit Schnee und Matsch zu tun, es kann auch bei trockenen Bedingungen im Sommer betrieben werden.

Über Stock und Stein

Laufen ist vor allem Bewegung an der frischen Luft. Viele haben allerdings nach unzähligen absolvierten Kilometern auf asphaltierten Strecken genug. Trail running führt Läufer auf Abwege und bringt sie weg von den markierten Laufstrecken. So wird über Stock und Stein, durch Wald und Wiese der eigene Weg gesucht und Hindernisse, die sich einem in den Weg stellen überwunden. Ein Trailrunner läuft dort, wo es ihm gefällt. Das ständige Auswei-

chen von Hindernissen, der Wechsel des Schrittempos und der Schrittlänge sorgen für einen verbesserten Laufstil.

Positive Effekte

Trail running bringt Herz und Kreislauf auf Touren und beansprucht jede Menge Muskeln. Dabei kommen auch Beinmuskeln zum Einsatz, die man sonst selten benutzt und auch die Bauch- und Rückenmuskulatur ist gefordert. Da es fernab von Laufwegen durch das Gelände geht und man bei der Sache sein muss, ist vor allem auch das Gehirn gefordert. Zudem wird die Koordination und Gewandtheit geschult, schließlich gilt es Kurven zu laufen, über Hindernisse zu springen oder denen auszuweichen. Die

Tatsache, dass das Tempo an das Gelände angepasst werden muss und dadurch die Schrittlänge und -frequenz ständig variieren, sorgt für ein natürliches Tempotraining während der Laufzeit.

Tipps

Vor allem bei den ersten Trainingseinheiten ist es sinnvoll, mit einer Pulsuhr zu laufen. Dadurch bleibt die Belastung unter Kontrolle, denn bereits ein kleiner Anstieg kann den Puls in die Höhe treiben. Weiters sollte das Lauftempo dem Untergrund angepasst und vor allem bei Geröll eventuell eine Gehpause eingelegt werden. Beim Bergauflaufen werden die Arme bewusster eingesetzt, auf kleine, kurze Schritte geachtet und Ser-

pentinen ausgelassen. Geht es bergab, gilt es zu beachten, dass nicht zu sehr über die Ferse abgerollt wird, da sich dies auf das Knie belastend auswirkt. Kleine Schritte und geringeres Tempo sind beim Bergablaufen ratsam.

Ausrüstung

Beim Trail running werden Schuhe mit einer griffigen Sohle und robustem Obermaterial verwendet. Auch die funktionelle Bekleidung spielt im Gelände eine größere Rolle. Je nach Wetter und Jahreszeit sind deshalb ein wasserdichter Regenschutz, Funktionsunterwäsche, Handschuhe und Kopfbedeckung empfehlenswert. Für Laufausflüge in unbekanntes Gelände kann eine Wander- oder Landkarte hilfreich sein.

Start in die HERBST-LAUFSaison !

Durch eine Fußanalyse am Spiegeltisch garantieren wir Ihnen die richtige Laufschuhwahl, somit optimales Laufvergnügen!

Superpreise bei Auslaufmodellen!

NEUE Winterlauf- und Trailschuhe eingetroffen!

Sport
WIELANDNER
SPORT AND FUN IN ST. JOHANN

Paintball

... das ist die moderne Version des Räuber- und Gendarmspiels gemixt mit dem Pfadfinderspiel Fahnenraub und einem Schuss Taktik. Seit 2007 ist Paintball auch im Pongau spielbar. Die Anlage dafür befindet sich im St. Johanner Orts-
teil Urreiting.



Paintball in dem Sinne, wie es heute gespielt wird, entstand etwa im Jahre 1981. Es begann mit einer Wette unter amerikanischen Freunden und wurde mit einfachen Luftdruckpistolen zur Viehmarkierung gespielt. Seitdem hat sich einiges geändert. Das damals Gotcha genannte Spiel expandierte und wurde zu Paintball. Mehrere Millionen Menschen spielen mitt-

lerweile in vielen Ländern der Welt Paintball - sowohl als Fun- und Freizeitsport, als auch als Amateur- und Profisport.

Was ist Paintball?

Kurz gesagt, ist Paintball ein Freizeitspaß, bei dem auch Erwachsene wieder leuchtende Kinderaugen bekommen. Die moderne Version des Räuber- und Gendarm-

spiels, gemixt mit dem Pfadfinderspiel Fahnenraub ist ein Teamsport, der zwar taktisches Geschick fordert, aber - abgesehen vom Turniersport - keine außergewöhnliche Fitness erfordert. Schnelle Fortschritte sind in der ausgefallenen Mischung aus Spiel, Spaß, Spannung, Action und Adrenalin garantiert. Paintball ist für jeden sofort spielbar.

aus - oder die Flagge zum Startpunkt zu bringen. Nach Ende eines Spiels, werden die Spielfeldseiten getauscht. Schiedsrichter helfen, das Spiel zu überwachen und so für einen fairen Spielverlauf zu sorgen.

Ausrüstung

Der wichtigste Ausrüstungsgegenstand eines Paintballspielers ist die Maske. Sie schützt die Augen und den Kopf und wurde eigens für Paintball entwickelt. Weiters wird der Markierer benötigt, der dazu dient, die gegnerischen Spieler mit „Farbflecken“ zu markieren und mit einem Hopper - er versorgt den Markierer laufend mit Paintball-Nachschub - und einem HP/CO2 Tank, welcher den nötigen Treibstoff beinhaltet, um die Paintballs an den Mann zu bringen. Die Ausrüstung, bestehend aus Maske, Markierer, Anzug und Paints, kann am Paintballplatz für die jeweilige Spielzeit ausgeliehen

Spielweise

Ein Spielfeld und zwei Teams - schon kann Paintball gespielt werden. Ein Team besteht dabei aus mindestens drei Spielern und dauert circa fünf bis zehn Minuten. Nach dem Start laufen die zwei Mannschaften los, verteilen sich auf dem Spielfeld, versuchen verschiedene taktische Aufgaben zu erfüllen und das vorgegebene Spielziel zu erreichen. Ziel ist es, entweder alle Gegner mit den Farbbällen zu markieren - diese scheiden dann aus dem Spielverlauf



werden.

Verschiedene Spielfelder

Paintball wird auf einem abgegrenzten Spielfeld ausgeübt. Dabei sind drei verschiedene Arten von Spielfeldern üblich. Während für Turniere hauptsächlich Sub'Air Felder - mit aufblasbaren Hindernissen - verwendet werden, kann Paintball auch auf Speedball Feldern - ähnlich dem Sub'Air Feld, lediglich mit Hindernissen aus Paletten, Tonnen oder Ähnlichem - oder auf Woodland Feldern - mit natürlichen Hindernissen, wie Bäume, Steine, etc. - gespielt werden.

Spielvarianten

Das „Deathmatch Game“ ist die einfachste Art Paintball zu spielen. Dabei versuchen zwei Teams, sich gegenseitig auszuschalten. Das Team, welches alle gegnerischen Spieler als erster markiert hat, ist Sieger.

Beim „Central Flag Game“ ist das Hauptziel, die in der Mitte des Spielfelds positionierte Fahne entweder in die eigene oder in die gegnerische Startposition zu bringen. Zusätzlich wird versucht, möglichst viele Gegner zu markieren. Wenn die Fahne in die Startposition gebracht wurde, endet das Spiel - egal ob sich noch gegnerische Spieler am Spielfeld befinden oder nicht.

Die Spielvariante „Capture the Flag“ ist bei Turnieren beliebt. Hier befinden sich

zwei Flaggen in den beiden Startpositionen der Teams. Die gegnerische Flagge gilt es dabei zu erobern und in die eigene Startposition zu bringen. Auch hier endet das Spiel nach zurückgebrachter Fahne in die eigene Startposition, egal wie viele gegnerische Spieler markiert wurden.

Altersbeschränkung

In Österreich kann bzw. darf jeder, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, in Begleitung eines Erwachsenen Paintball spielen. Von 16 bis 18 Jahren reicht eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Paintball im Pongau

Im Pongau gibt es mit dem Paintball-Platz im St. Johanner Ortsteil Urreiting, die Möglichkeit auf einem Woodland Feld Paintball-Erfahrungen zu sammeln. Als Deckungen werden dabei natürliche Hindernisse, wie Bäume, Steine, etc. verwendet.







Tina & Chris Riepler

Urreiting 25
5600 St. Johann im Pongau
Tel.: +43 (0) 664 - 93 01 540

www.paintballsports.at

In der Bergwelt unterwegs



Fotos: privat



330.000 Mitglieder umfasst der Alpenverein und ist damit der größte Bergsportverein Österreichs. Ein Teil davon, nämlich rund 400

Personen, gehören der Ortsgruppe Großarl-Hüttschlag an. Mit diversen Angeboten - vom Klettern über Projekte mit den Schulen bis hin zum Walk&Fly - wird für alle Altersstufen etwas geboten.

Ortsgruppe

seit 1995

22 Mitglieder umfasste die Ortsgruppe Großarl,

welche der Sektion St. Johann angehört, bei der Gründung im Jahr 1995. Zwei Jahre später erfolgte der Zusammenschluss mit Hüttschlag, wo bereits seit circa 30 Jahren eine kleine Ortsgruppe existierte. Das Bergsteigen, alpine Sportarten und das Wandern zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge und ihre Umwelt zu erweitern und zu verbreiten und dadurch auch die Liebe zur Heimat zu pflegen, sowie Wissenschaft und Forschung in diesen Bereichen zu fördern, sind seitdem die Hauptzwecke des Vereins. „Unser Wunsch ist es vor allem auch, die Jugend vom Alkohol wegzubringen. Gerade bei uns im Großarlal gibt es zahlreiche Feste, wo der Alkoholgenuss im Vordergrund steht. Wir wollen diesbezüglich einen anderen Weg gehen und ihnen

zeigen, dass es Alternativen gibt“, sagt der Vorstand der Ortsgruppe Großarl-Hüttschlag Sepp Kendler.

Volksschule Au als Vereinsstützpunkt

Die Volksschule Au ist die Bleibe der Ortsgruppe Großarl-Hüttschlag. Die Marktgemeinde hat einen Raum als Vereinsstützpunkt zur Verfügung gestellt, welcher Anfang 2008 adaptiert, neu eingerichtet und der Ortsgruppe bis zur Errichtung der neuen Volksschule als Sitzungs- und Archivraum dient.

Zudem wurde in der Vergangenheit in der Volksschule eine Kletterwand errichtet, in der von September bis Ende März unter Aufsicht trainiert, diese aber auch außerhalb der Trainingszeiten oft von der Jugend genutzt wird. Erfolge des Kletterteams beim Salzburger Junior-Klettercup und bei den

Auf der sicheren Seite

Kapitalsparbuch der Salzburger Sparkasse mit 4,5 %



Katrin Lienbacher
Salzburger Sparkasse
Filiale Bischofshofen
Tel. 05 0100 - 47105

Für alle, die in Zeiten wie diesen auf Sicheres setzen möchten, bietet die Salzburger Sparkasse jetzt bis auf weiteres ein Kapitalsparbuch mit einem attraktiven Zinssatz von 4,5 % p. a. bei einer Laufzeit von nur 10 Monaten und Top-Konditionen:

- Garantierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit
- Teilbeträge sind jederzeit behebbar
- Zinsengarantie gilt für das restliche Guthaben weiterhin

Am 31. Oktober ist Weltspartag!

In den Filialen der Salzburger Sparkasse gibt es in der Weltspartagswoche viele Angebote. Und alle fleißigen Sparer, ob jung oder alt, werden mit kleinen Geschenken belohnt. Mit dabei ist wieder der beliebte Sparefroh, der nun schon seit mehr als 50 Jahren die Kinder zum Sparen ermuntert.

Die Kundenberater der Salzburger Sparkasse freuen sich auf Ihren Besuch.



SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.salzburger-sparkasse.at



Landesmeisterschaften im Sportklettern sind das Ergebnis.

Wegebetreuung

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Großarl wurde von der Ortsgruppe Großarl-Hüttschlag ein durchgehendes Wegenetz beschildert und ausgebaut. Für die Betreuung und Instandhaltung der neu beschilderten Alpenvereinswege auf die Toferscharte, die Arlscharte, das Murtörl, das Karteis- und Draugsteintörl ist ein Wegewart zuständig, der - wie auch die anderen Mitglieder - diese Aufgabe in ehrenamtliche Arbeit durchführt. „Nach der Beschilderung der Alpenvereinswege würden wir uns nun noch einen Klettersteig durch die Hüttschlag Wand inklusive eines kurzen Übungsklettersteigs wünschen“, sagt Sepp Kendler. Der Übungsklettersteig würde auch ungeübten oder wenig erfahrenen Personen einen Einblick in das Bezwingen von Klettersteinen bieten.

Projekte mit Schulen

Diverse Projekte der Alpenverein Ortsgruppe in den Großarler Schulen sorgen für Begeisterung bei den Schülern. Von 18. bis 19. Juni wurde dabei zum Beispiel ein sogenanntes „Naturman-

dala“ auf dem Reitalmboden errichtet. Die Utensilien, die zur Erstellung benötigt wurden, sammelten die Schüler der 1B Klasse der Hauptschule Großarl in der unmittelbaren Umgebung. Steine, Holz, Fichtenzapfen und vieles mehr wurden so zu einem farbigen Symbol der Wahrheit und Schönheit. Im Jahr zuvor wurde das Projekt „In den Wind geschrieben“ erfolgreich durchgeführt. Dabei ging es um den Brauch der Gebets-, Wunsch- oder Friedensfahnen, denen man in den Ländern rund um das Himalajagebirge auf Schritt und Tritt begegnet. Die Wünsche der Schüler wurden mittels Siebdruck auf die Fahnen gebracht und diese dann am Kirchturm, auf den Gipfelkreuzen und im Ort befestigt.

Walk & Fly

Neu durchgeführt wird seit Herbst das sogenannte „Walk & Fly“. Dabei wird der Berg zu Fuß erklommen, der Abstieg hingegen erfolgt mit dem Paraglider. Alle Gleitschirmflieger sind zu den „Walk & Fly“-Touren eingeladen, die nächste wird am 12. Oktober stattfinden.

Projekte für die Zukunft

Neben den jährlich stattfindenden Berg- und Skitouren



wurden in den vergangenen Jahren von der Ortsgruppe Großarl-Hüttschlag bereits zahlreiche Projekte umge-

setzt. Für die Zukunft haben sich die Mitglieder aber noch einiges vorgenommen.

PALMERS

ST. JOHANN

Erika Lackner Wagrainer Str. 1. T: 06412/4389
Kundenparkplatz! Durchgehend geöffnet.
Jeden Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Golf

„

ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein zu kleines Loch schlagen muß, und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind.“ (Winston Churchill)

Für Martina Hochwimmer aus Radstadt trifft dieser Spruch von Winston Churchill nicht zu. Sie ist begeisterte Golferin, gilt Medien zufolge als eine der hoffnungsvollsten Amateur-Golferinnen Österreichs und steht derzeit in der Damen-Amateurrangliste auf Platz 1.

Zum Golfsport kam Martina Hochwimmer durch ihren Vater. „Ich habe mit zehn Jahren zum Golfspielen begonnen“, erzählt die Radstädterin über ihre Anfänge. „Ich war mit Freunden im Kindertraining und wurde bald vom damaligen Headpro Karl-Heinz Gögele gefördert.“ Die weitere Laufbahn durch die verschiedenen Kader bis hin zum Nationalkader entwickelte sich

für Martina Hochwimmer dann sehr schnell. „Mit 13 Jahren spielte ich die ersten Schüler- und Jugendturniere und wurde mit 14 in den Re-

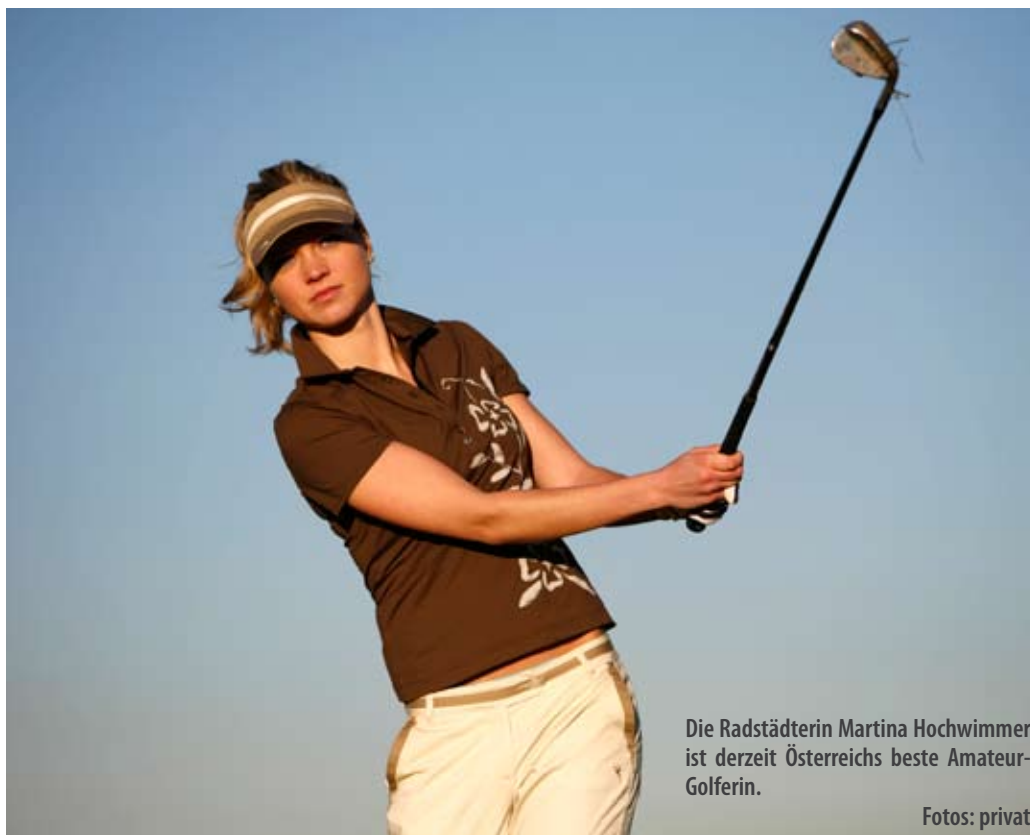
gionalkader Salzburg/ Oberösterreich/ Steiermark aufgenommen. Nur zwei Jahre später spielte ich bereits im Nationalkader.“

Faszination Golfsport

„Durch die Erfolge hört man mit dem Sport nicht auf. Es geht immer weiter und man bleibt einfach dabei“, so die Radstädterin. Das Faszinierende ist für sie dabei, „dass man fünf Stunden am Tag voll konzentriert sein muss. Ich muss bei jedem Schlag alles geben und habe nie einen Schlag ein zweites Mal. Jeder Golfplatz ist anders und ich muss mich ständig auf eine neue Situation einstellen“, sagt die erfolgreiche Golferin weiter. Neben der mentalen Stärke spielt aber auch die Kondition eine wichtige Rolle.

Training

Im Training konzentriert sich Martina Hochwimmer vor allem auf das, „was gerade nicht so geht.“ Je nachdem trainiert sie dann das Lange Spiel (auf möglichst große Weiten ausgerichtet) oder das Kurze Spiel (Annäherungsschläge Pitch und Chip zum Green, sowie Putten). Das Training erfolgt dabei so gut wie immer eigenständig. „Manchmal treffe ich mich spontan mit meinem Techniktrainer. Allgemein trainiere ich aber nur rund ein Prozent meiner Zeit mit einem Trainer“, so Martina Hochwimmer. Auch wenn der Radstädter Golfplatz eigentlich ihr Heimrevier wäre, kennt sie den Platz nicht so gut. „Wenn ich am Golfplatz Radstadt bin, dann eigentlich fast immer nur am Trainingsplatz“, erzählt sie.



Die Radstädterin Martina Hochwimmer ist derzeit Österreichs beste Amateur-Golferin.

Fotos: privat





Vorbereitung bei Turnieren

Zum Kennenlernen des Golfplatzes und für die taktische Planung werden bei einem Turnier im Vorfeld zwei Proberunden gespielt. „Danach mache ich mir einen Plan, wie ich taktisch am Besten spiele. Diesen gehe ich vor dem Schlafen noch einmal durch und bereite mich so auf das Turnier vor.“ Ihr Vater fungiert dabei meist als Caddy. Die Spielweise und die Linie wird mit ihm aber nicht abgesprochen. „Dazu habe ich wohl eine zu emotionale Bindung zu meinem Vater. Wenn ich den Schlag dann nicht gut ausführe, würde ich vielleicht ihm die Schuld geben und das will ich nicht“, sagt Martina Hochwimmer. „Er ist lediglich dabei, um bei Schlechtwetter eine Hilfe zu sein und dafür, dass ich mich um das Rundherum nicht kümmern muss.“

Pause von der Saison

Die Golfsaison beginnt für Martina Hochwimmer im Februar und endet Ende Oktober. Die Pause vom Golfport findet somit in den Monaten November, Dezember und Jänner statt.

„Diese Pause brauche ich auch, um abzuschalten. Training findet dann entweder in der Halle oder dort wo kein Schnee liegt, statt. Durch die Pause ist bei mir aber die Freude viel größer, wenn dann der Schnee endlich weg ist und ich wieder mit dem Golfen beginnen kann“, sagt die Radstädterin.

Saisonrückblick

Auf die vergangene Saison blickt Martina Hochwimmer zufrieden zurück. Neben diversen anderen Turnieren zählen für sie vor allem die Int. slowenischen Amateurmeisterschaften, wo sie als Siegerin vom Platz ging, sowie die Int. österreichischen Amateur-Meisterschaften, bei denen sie ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte, zu den Highlights. Auch mit dem zweiten Platz bei den Staatsmeisterschaften und einem 13. Platz bei den Europameisterschaften - damit war sie auch beste Österreicherin - sorgte die Radstädterin für gute Ergebnisse.

Profi-Status nicht geplant
Normalerweise spielt Mar-

tina Hochwimmer bei diversen Amateurturnieren. „Heuer wurde ich aber auch zu einem Profi-Turnier eingeladen“, so die Golferin. Die European-Tour machte am Golfplatz Föhrenwald Wr.Neustadt/ Lanzenkirchen Station. 150 Teilnehmerinnen gingen dabei an den Start, nach zwei Tagen wurde das Starterfeld auf die besten 60 Spielerinnen reduziert. „Ich habe den Cut leider um einen Schlag nicht geschafft“, sagt Martina Hochwimmer. Der Aufstieg wurde ihr damit verwehrt, dennoch war sie am Ende die beste Amateur-Spielerin und musste sich bei sechs gestarteten Österreicherinnen lediglich von einer Profi-Spielerin geschlagen geben. Trotz ihrer Erfolge will sich die Radstädterin aber erst einmal ihrem Studium zur Fitness-Ökonomin widmen.

„Ich möchte jetzt einmal fertig studieren und arbeiten. Der Profi-Status kommt vorerst für mich nicht in Frage“, sagt sie. Ihr Ziel ist es in den kommenden Jahren im Amateur-Bereich unter den Besten zu bleiben und nach Abschluss des Bachelor-Studiums wird sie sich weitere Gedanken machen.

Derzeit bei der Amateur-Weltmeisterschaft

Im Moment befindet sich Martina Hochwimmer bei der Amateur-Weltmeisterschaft in Adelaide (Australien). Die drei besten österreichischen Amateur-Golferinnen durften daran teilnehmen und kämpfen von 8. bis 19. Oktober um den Titel. „Ich habe keine Erwartungen an mich und werde einfach mein Bestes geben“, lauteten die Worte im Vorhinein.

Strumpfparade

Netz liegt im Trend!

schon gesehen bei Erika Lackner Palmers in St. Johann



**City-Lauf Bischofshofen
20. September 2008**

**Salzburger Sparkasse mit
Kabarett-Duo
Heilbutt & Rosen
18. September 2008**

gespendet wurden 6000,- Euro
an das Salzburger Hilfswerk



NEEDLE PROJECT
Feier mit uns unser
5-jähriges Jubiläum!
Samstag, 11. Oktober 2008
10:00 - 17:00 Uhr in unserem Studio

Um 17:00 Uhr große Tombola
und eine kleine Überraschung zum Abschluss!

1 Probestherapie Ultratone gratis
inklusive einer professionellen Problem-Beratung
durch einen Fitnesscoach

-10%
auf alle Tattoos und Permanent-Makeups die an diesem Tag gebucht
und unbezahlt werden. Kleine Tattoos werden gleich gestochen!

-10% auf alle Piercings die an diesem
Tag gestochen werden

-5% auf alle Schmuckstücke
am 11. Oktober

Öffnungszeiten: Di - Fr 9:30 - 12:00 Uhr und 16:30 - 20:00 Uhr, Sa 10:30 - 15:00 Uhr
Needle-Project | Hauptstrasse 55 | 5600 St.Johann im Pongau



Szenefotograf: Ines & Flo
Weitere Bilder unter
www.pongaumagazin.at



PROGRAMM OKTOBER DISCO



FLEDERMAUS DISCO

mit Top DJ
CHIEF@TACK






jeden MITTWOCH - HALLI GALLI NIGHT
NUR IM STADL - HAPPY HOUR - Zahl 1 trink 2 (bis 24.00 Uhr)

jeden DONNERSTAG - 1-EURO-PARTY
von 21.00 bis 22.30 Uhr und alles um € 2,- und
von 22.30 bis 24.00 Uhr (offene Schankmixgetränke)

Freitag, 03.10. CAPTAIN MORGAN PARTY
jedes Captain Morgan Schankmixgetränk um nur € 3,40

Freitag, 10.10. BACARDI PARTY
jedes Bacardi Schankmixgetränk um nur € 3,40
Überraschungpreise zu gewinnen!

Freitag, 17.10. DESPERADOS PARTY
jedes Desperados um nur € 3,40

Freitag, 24.10. HAPPY BIRTHDAY
jeder der im Oktober Geburtstag hat, erhält einen € 50,-
Getränkegutschein (von 21.00 bis 24.00 Uhr)

jeden FREITAG - HAPPY HOUR
Zahl 1, trink 2 - von 20.00 bis 23.00 Uhr
(offene Schankmixgetränke)

jeden SAMSTAG - GOGO-DANCING-CONTEST
Jede die mitmacht, erhält eine Flasche Prosecco.
Von 21.00 bis 22.30 Uhr alle offenen Schankmixgetränk um € 2,-

www.die-fledermaus.at

PROGRAMM OKTOBER STADL



FLEDERMAUS STADL

mit Top DJ
MIKE MC



jeden **MITTWOCH - HALLI GALLI NIGHT**

mit **HAPPY HOUR** - Zahl 1 trink 2 (offene Schankmixgetränke)

01.10. **DJ'S WELCOME NIGHT** drink unseren neuen DJ Lieblingssaft um nur € 2,20

08.10. **KROCHA FEST-OIDA!** Wir präsentieren das **NEUE** Krocha Inngetränk

15.10. **SCHEEFLITTCHEN & DIE ZWEI GEILEN ZWERGE** It's Showtime

22.10. **SINGSTAR Party KARAOKE** - Gewinn tolle Sachpreise

29.10. **SILVESTER WARM UP-PARTY** Prosecco um nur € 16,60

jeden **DONNERSTAG - 1-EURO-PARTY**

von 21.00 bis 22.30 Uhr und alles um € 2,- und

von 22.30 bis 24.00 Uhr (offene Schankmixgetränke)

Freitag, 03.10. **CAPTAIN MORGAN PARTY**

jedes Captain Morgan Schankmixgetränk um nur € 3,40

Freitag, 10.10. **SCHLAGERABEND MIT DORIS-RUSSO**

mit ihren bekannten Hits "Ich fühl genau wie du", "Einmal Himmel und zurück" und viele mehr ...

Freitag, 17.10. **DESPERADOS PARTY**

jedes Desperados um nur € 3,40

Freitag, 24.10. **HAPPY BIRTHDAY**

jeder der im Oktober Geburtstag hat, erhält einen € 50,- Getränkegutschein (von 21.00 bis 24.00 Uhr)

jeden **FREITAG - HAPPY HOUR**

Zahl 1, trink 2 - von 20.00 bis 23.00 Uhr

(offene Schankmixgetränke)

jeden **SAMSTAG - GAUDI ABEND**

Stimmung und Party bis in den Morgen! Von 20.00 bis 22.30 Uhr
alle offenen Schankmixgetränke um € 2,-



www.die-fledermaus.at